

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2022

WERTE | LAND | PERSONEN



DAL 1890

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2022

WERTE | LAND | PERSONEN



Brief an die STAKEHOLDER

Zuegg ist die Geschichte einer Familie, eine Geschichte, bei der sich Menschen und Obstgärten miteinander verflechten, eine Geschichte aus italienischen Rezepten und überliefertem Wissen. In unserer Geschichte steht seit über 130 Jahren der Respekt im Mittelpunkt: Respekt für die Werte, an die wir glauben, für das Land, das wir bebauen und für die Menschen, die aus unserem Unternehmen etwas ganz Besonderes machen.

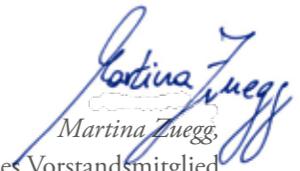
Uns liegt heute mehr denn je die Nachhaltigkeit ganz besonders am Herzen. Dieser Bericht erzählt von unserer Entwicklung und unserem Werdegang, von unserer Aufmerksamkeit für die Menschen, von unserem Engagement für die Umwelt und ihre Bewohner. Unsere Entwicklung spricht von Verantwortung und Bewusstsein, denn wir sind sicher, dass der Erfolg nicht ohne Respekt für die Menschen und die Natur möglich ist.

Schon als ich klein war, hat mir mein Vater erklärt, dass die Arbeit mit der Natur uns großen Respekt lehrt. Deswegen haben wir uns schon immer darum bemüht, die Umwelt, in der wir arbeiten, zu schützen und zu verbessern. Wir sind überzeugt, dass nachhaltige Produkte nur geschaffen werden können, wenn wir uns der Natur annehmen, die Biodiversität sowie die natürlichen Ressourcen schützen und Verschwendungen eindämmen.

Seit fünf Generationen bauen wir Obst und Gemüse an und verarbeiten es, um den Menschen gesunde, schmackhafte und unverfälschte Lebensmittel aus dem Mittelmeerraum anzubieten. Denn Lebensmittel nähren unseren Körper und steigern unser Wohlbefinden.

Meine Großeltern wussten all dies, mein Vater hat es mir gelehrt, und ich vertrete diese Werte mit Engagement und Stolz. Und eines ist sicher: Respekt muss nicht nur verstanden, sondern vor allem gelebt werden.

Aus der Leidenschaft zum Land, aus der Liebe zum Leben.



Martina Zuegg

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

INHALT



6 UNSERE IDENTITÄT

8 Unser Unternehmen in Zahlen

10 Unsere Geschichte

12 Unsere Standorte

20 Unsere Zubereitungen für die
Industrie

22 Unser Wesen

24 Unsere Werte

26 UNSER ANSATZ

30 Governance der Nachhaltigkeit

32 Unser Weg
der Verantwortung

34 Unsere Zertifizierungen

40 Die wichtigsten Stakeholder

46 Sustainable Development
Goals SDGs

50 UNSERE PERSONEN

52 Humankapital

60 Wohlbefinden
der Verbraucher
Lebensmittelsicherheit

62 DIE UMWELT AUS UNSERER SICHT

64 Natürliches Kapital

68 Materialien, Zutaten
und Verpackung

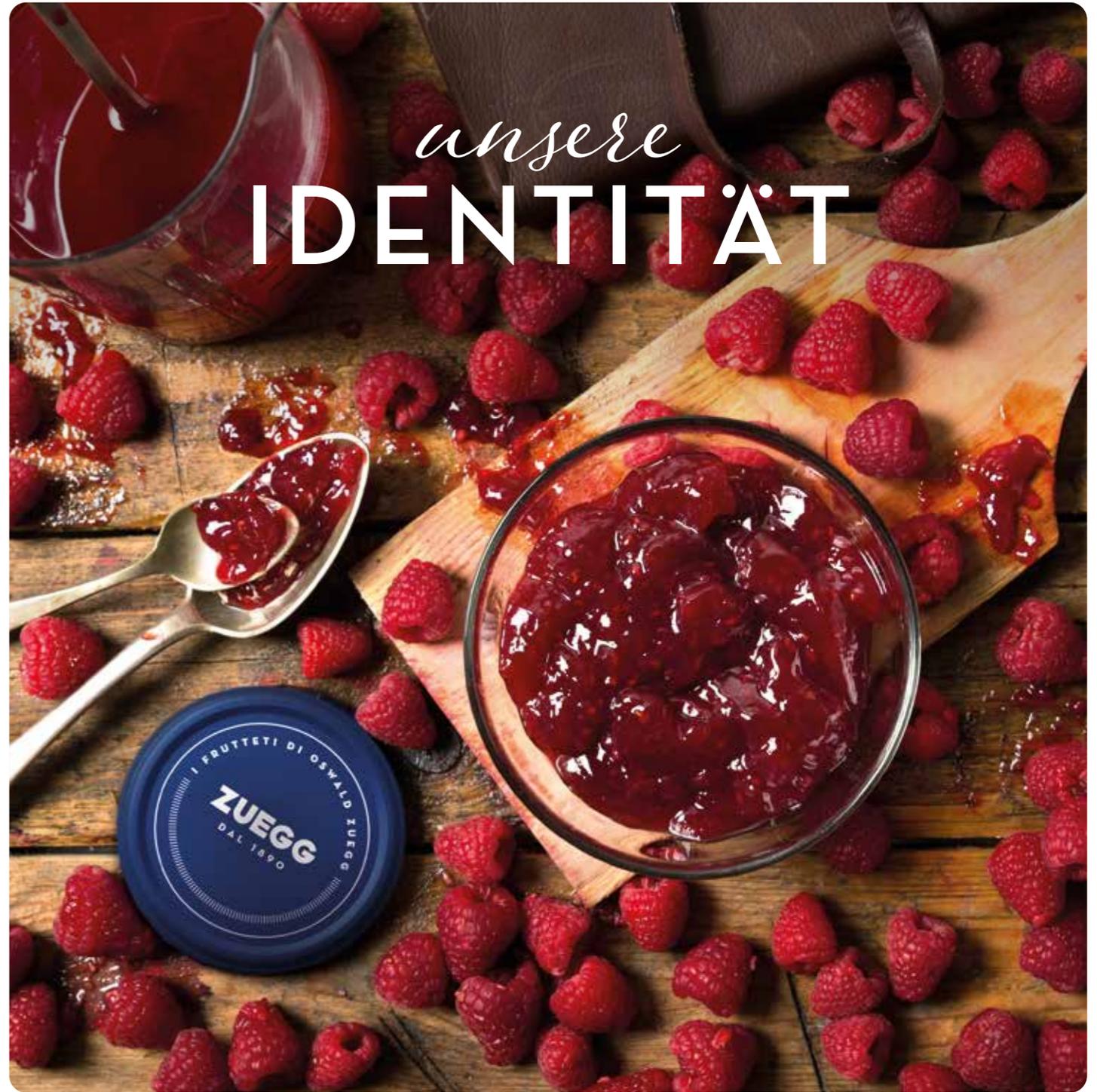
80 UNSER ENGAGEMENT

82 Nachhaltige Innovation

84 Unsere Ziele

96 GRI-Inhaltsindex

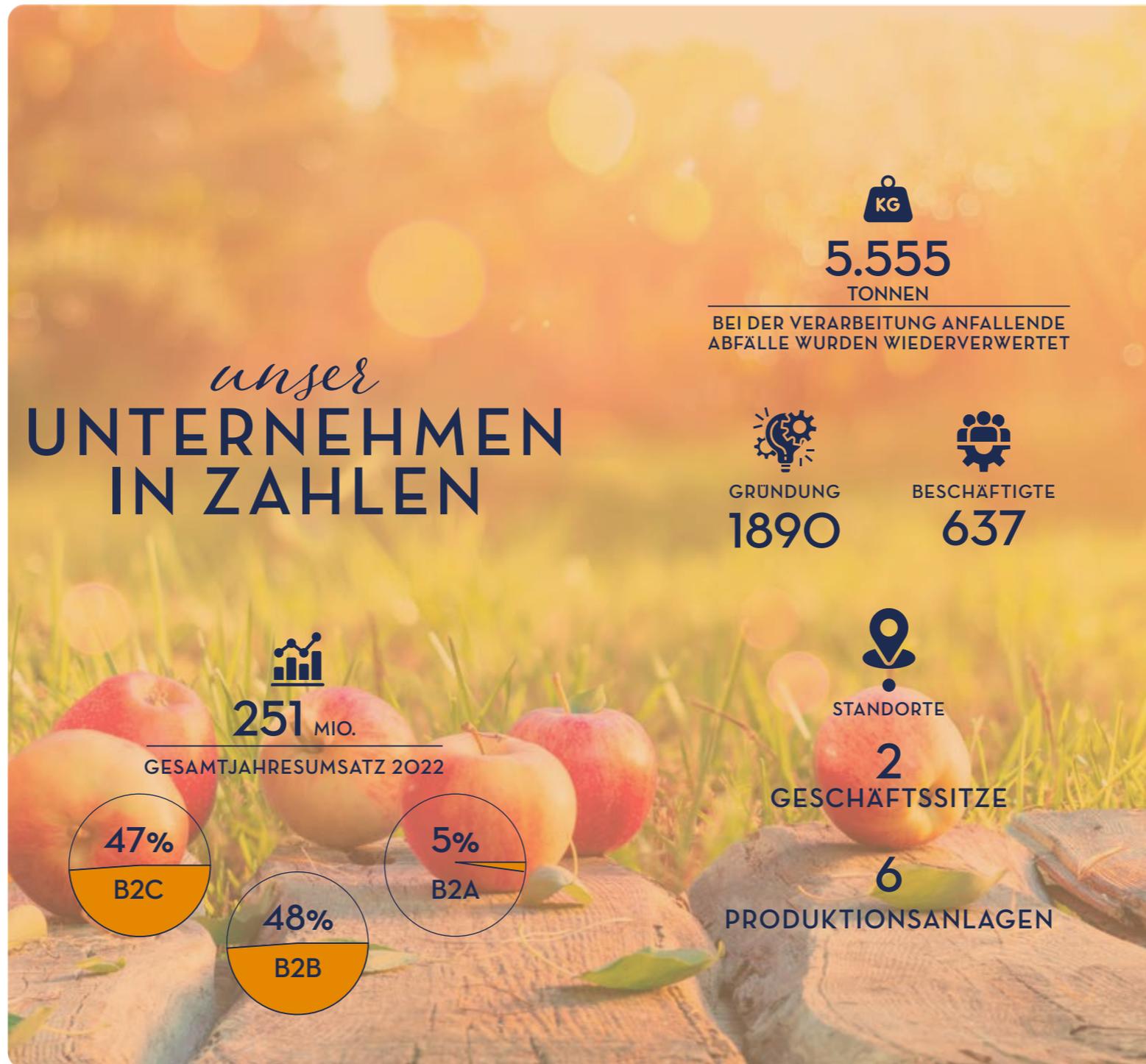
unsere
IDENTITÄT



VISION UND RESPEKT

Die Gruppe Zuegg beschäftigt sich mit dem Anbau und der Verarbeitung von Primärprodukten, um daraus eine breite Palette von Nahrungsmitteln und Zubereitungen auf der Grundlage von Obst (unter den Marken Zuegg, Skipper, Original Zörbiger) für den Verbrauchermarkt und für die Nahrungsmittelindustrie herzustellen. Zuegg ist die Geschichte eines erfolgreichen Unternehmens, aber in erster Linie die Geschichte einer italienischen Familie:

ZUEGG ist die Geschichte von fünf aufeinanderfolgenden Generationen, die in mehr als 130 Jahren die Leidenschaft für Obst mit den Werten, an die wir glauben, mit dem Land, das wir bearbeiten und mit den Menschen, die aus unserem Unternehmen etwas ganz Besonderes machen, eng verflochten haben.



UNSERE WURZELN

Erst die Verbundenheit mit der Erde und den Obstgärten macht unser Unternehmen einzigartig und anders. Wir wenden neueste agronomische Techniken an, aus denen - zusammen mit unserer langjährigen Erfahrung und einer kontinuierlicher Forschung - die sog. *Zuegg-Methode* entwickelt wurde: ein holistischer Ansatz der Landwirtschaft, der sich auf die Stärkung und den Schutz der Pflanzen stützt, um deren Resilienz zu bewahren und die Integrität der Natur zu respektieren. Wir suchen nur die widerstandsfähigsten Obstsorten aus und bauen sie in ausgewählten Gebieten mit Bezug auf Klima und Bodenbeschaffenheit (Terroir) an; wir respektieren die Zyklen und Rhythmen der Natur, um die Reichhaltigkeit des Bodens, das Gleichgewicht des Ökosystems, die Integrität und den richtigen Reifegrad des Obstes zu gewährleisten. Unsere Agrarexperten und -expertinnen sind die „Wächter“ unserer Obstanlagen und der Natur.

Diese Erkenntnisse und eine vorbehaltlose Hingabe bei unserer mehr als ein Jahrhundert andauernden Tätigkeit haben es uns erlaubt, herausragende Primärprodukte für ein unübertreffliches Geschmackserlebnis auszuwählen.

unsere GESCHICHTE

DIE GRÜNDERIN MARIA ZUECH UNTERSCHREIBT DAS **ERSTE** UNTERNEHMENSdokUMENT

1890

DIE **PRODUKTIONSANLAGE** IN LANA D'ADIGE IN TRENTINO-SÜDTIROL WIRD INGEWEIHT

1929

FRUTTINO, DER BELIEBTE SNACK AUS QUITTENKONFITURE, KOMMT AUF DEN MARKT

1954

DIE PRODUKTION VON FRUCHTSAFTEN BEGINNT IM NEUEN WERK IN VERONA

1962

ES ENTSTEHT DIE **ABTEILUNG B2B** ZUR HERSTELLUNG VON HALBFERTIGPRODUKTEN

1960

DIE KONFITUREN **FRUTTA VIVA** OHNE FARB- UND KONSERVIERUNGSTOFFE WERDEN ZUM ERSTEN MAL HERGESTELLT

1964

IN **DEUTSCHLAND**, IN DER NÄHE VON BERLIN, BEGINNT DIE PRODUKTION FÜR DEN NORDEUROPAISCHEN MARKT

1991

1988

ZUEGG BRINGT DIE **NEUE MARKE SKIPPER** AUF DEN MARKT

2001

ERWERB DES **WERKS IN ZÖRBIG**, DEUTSCHLAND

2002

ZUEGG ERWIRBT DAS **WERK IN ELNE**, FRANKREICH

1985

EINWEIHING DES **WERKS IN AVELLINO** BEI NEAPEL

2010

DAS NEUE **WERK IN RUSSLAND** WIRD INGEWEIHT

2021

ZUEGG BRINGT DEN **ERSTEN SAFT OHNE PESTIZIDRÜCKSTÄNDE** IN ITALIEN AUF DEN MARKT

Ernst August Zuech beginnt 1860 zusammen mit seinen 14 Töchtern und Söhnen, Obst anzubauen und auf den nahe seinem Bauernhof in Lana d'Adige (Trentino-Südtirol) gelegenen Märkten zu verkaufen. Seit damals sind **mehr als 130 Jahre** vergangen, 130 Jahre in denen die Geschichte der Familie, die als kleiner Agrarbetrieb mit einer starken Hingabe zum Boden begann und deren Name 1903 in Zuegg abgeän-

dert wurde, fortgeschrieben wurde. Die Familie Zuegg ließ sich bei ihren Entscheidungen stets von ihren Leidenschaften leiten. Die starke Verbundenheit mit dem Boden und der Region erlaubten es, lokale Produkte zu entwickeln, die nahe der ersten Verarbeitungsstufe produziert werden und so eine verbraucher- als auch lieferantennahe Präsenz ermöglichen.

1. UNSERE IDENTITÄT

UNSERE MÄRKTE

Seit fünf Generationen bzw. 133 Jahren verfolgen wir die Vision, ein solides, organisches und konstantes Wachstum der Gruppe durch zur Ikone gewordene Marken und Produkte im Dienst der Menschen und ihrer Ernährung zu gewährleisten.

MARKET FOOTPRINT

Die Gruppe Zuegg ist im Bereich der Landwirtschaft tätig, in der Verarbeitung von Obst und Gemüse für den Verbraucher und für die wichtigsten Lebensmittelindustrien (B2C und B2B). Sie verkauft ihre Produkte in über 40 Ländern der Welt und vertritt mit kohärentem Engagement eine Firmenphilosophie im Dienste einer herausragenden Produktqualität, die von zahlreichen Zertifikationen garantiert wird, wie z.B. ISO 9001, IFS (International Food Standard) und Global Standard Food, die jeweils von der Federal Association of German Trade Companies und vom British Retail Consortium reguliert werden.

B2A BUSINESS TO AGRICULTURE

Diese Abteilung der Gruppe Zuegg widmet sich dem Anbau und der ersten Verarbeitungsstufe der Primärprodukte, die dann von Verbraucherabteilung (B2C) und der Industrie (B2B) verwendet werden.

Die vier tragenden Säulen unserer Aktivität sind:

- **Anbau:** Wir streben danach, dass unsere Erfahrung dank der Zuegg-Methode zum Kapital für die landwirtschaftlichen Betriebe wird; es handelt sich dabei um präzise Leitlinien, die von unseren Agrarexperten und -expertinnen ausgearbeitet wurden, um jede Bodenart aufs Beste zu kultivieren.

- **Ernte:** Zur Gewährleistung unseres hohen Qualitätsstandards wird das Obst bei Erreichen des von unseren Agrarexperten und -expertinnen ermittelten optimalen Reifegrades geerntet.
- **Qualitätskontrolle:** Wir kontrollieren, beobachten und berühren die Früchte mit unseren Händen, damit die Qualitätskriterien während der wesentlichen Verarbeitungsstufen eingehalten werden.
- **Verarbeitung:** Wir wenden Methoden an, die die Primärprodukte schonen, damit die organoleptischen Eigenschaften so weit als möglich intakt bleiben.

B2C BUSINESS TO CONSUMER

Diese Abteilung ist dafür zuständig, die von ausgewählten Landwirtschaftsbetriebe und von der B2A -Abteilung stammenden hochwertigen Primärprodukte nach bewährten Rezepten zu erlesenen **Konfitüren und Säften** aus natürlichen Zutaten zu verarbeiten. Mit den Marken Zuegg, Skipper und Original Zörbiger erreicht die B2C -Abteilung alle Verbraucher mit ausgezeichneten Produkten.

B2B BUSINESS TO BUSINESS

Diese Abteilung stellt **Lebensmittelzubereitungen** aus Obst und Gemüse **mit handwerklichen Methoden** und auf Kundenwunsch her, die dann für **herzhafte und süße** Speisen Verwendung finden. Durch das technologische Know-how von Zuegg bezüglich der Auswahl und der Verarbeitung der ausgewählten Primärprodukte wird ein hoher Qualitätsstandard erreicht, bei dem die organoleptischen Eigenschaften unserer für die wichtigsten Lebensmittelindustrien hergestellten Zubereitungen bewahrt werden.

unsere STANDORTE



ZUEGG

Der Familienname Zuegg wurde 1890 zu einer Marke, die für Engagement und Verantwortungsbewusstsein steht. In die Konfitüren und Säfte von Zuegg kommen nur ausgewählte Früchte und natürliche Zutaten, die für einen puren Obstgenuss unserer Konsumentinnen und Konsumenten so wenig als möglich umgewandelt werden.



Skipper

ZUEGG

Im Jahr 1988 bringt Zuegg Skipper auf den Markt, eine Marke, die dazu bestimmt ist, intensiven Obstgenuss durch 100% natürliche Zutaten zu bieten. Mit ihrem Farbenreichtum und dem besten Obst aus der ganzen Welt repräsentiert die Marke Skipper Offenheit und barrierefreie Inklusion.



ORIGINAL ZÖRBIGER

SEIT 1873

Original Zörbiger ist eine regionale Marke Deutschlands mit einer mehr als 140-jährigen, herausragenden Tradition und Kultur. Produkte, die aus der Verbundenheit mit der Region entstehen, typische Zubereitungen und ausgewählte Zutaten sind das Rezept für einen unnachahmlichen Geschmack.



unsere ZUBEREITUNGEN FÜR DIE INDUSTRIE



PRODUKTE FÜR DIE MILCHINDUSTRIE

Aus sorgfältig ausgewähltem - zerkleinertem und püriertem - Obst und Jogurt zaubert Zuegg Lebensmittelzubereitungen für die wichtigsten Unternehmen der Milchindustrie.



PFLANZLICHE PRODUKTE

Durch eine gekonnte und innovative Kombination aus frischem Gemüse, Getreide, Hülsenfrüchten, Gewürzen und Kräutern zaubert Zuegg herzhaft zubereitungen zur Herstellung von Frischkäse, Saucen und Teigfüllungen.



BÄCKER- UND KONDITOR-PRODUKTE

Zuegg ist spezialisiert auf die Entwicklung von Fruchtzubereitungen für die Back- und Süßwarenindustrie.



HANDWERKLICHES SPEISEEIS

Unter der Marke GranCanale kommen eigens für die Eisherstellung bestimmte Zubereitungen auf den Markt; sie erfüllen die Anforderungen handwerklicher Eishersteller mit einzigartigen, maßgeschneiderten Produkten.

unser WESEN

Vision und Mission der Gruppe Zuegg haben ihren Ursprung in allseits nachvollziehbaren Werten; hier treffen die Integrität eines Familienbetriebs mit dem Verantwortungsbewusstsein eines modernen und internationalen Unternehmens zusammen. Wir geben jeden Tag unser Bestes, um Kultur und Entwicklung in der Region, von der wir ein Teil sind, voranzutreiben, wobei wir den Personen, **die mit uns arbeiten, und unserer Umgebung höchsten Respekt zollen.**



VISION

Mit unseren Produkten bringen wir die Menschen dazu, mehr Obst und Gemüse zu genießen und sich nachhaltiger zu ernähren. Wir bemühen uns, unsere Position als Hersteller von hochwertigen Halbfertigprodukten auf den Weltmärkten zu stärken. Wir verfolgen das Ziel, durch das Angebot von gesunden, verzehrfertigen Produkten eine Führungsposition für unsere Marke zu erringen.

MISSION

Seit fünf Generationen bauen wir Obst und Gemüse an und verarbeiten es, indem wir für den Planeten und für die Menschen, die ihn bewohnen, Respekt zeigen und ihnen eine gesunde, schmackhafte und unverfälschte Nahrung aus dem Mittelmeerraum anbieten. Denn Lebensmittel nähren unseren Körper und steigern unser Wohlbefinden. Wir kümmern uns um uns und um das Leben um uns herum.

unsere WERTE



FAMILIE
5 GENERATIONEN,
DIE DIE GLEICHEN
WERTE TEILEN



VERANTWORTUNG
FÜR DIE KULTUR UND
FÜR EINE NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG DER RE-
GION



**HÖCHSTE
QUALITÄT**
KONTINUIERLICHE
VERBESSERUNG,
UM HOCHWERTIGE
PRODUKTE
ANZUBIETEN



INTEGRITÄT
ZUSAMMENARBEIT UND
TRANSPARENZ BEI DEN
TÄGLICHEN ZIELEN UND
HANDLUNGEN



NATÜRLICHKEIT
„GUTE, SCHÖNE UND
GESUNDE“ PRODUKTE



WISSEN
REZEPTE, DIE DIE
EIGENSCHAFTEN
DES OBSTES
UNTERSTREICHEN



ERFAHRUNG
SEIT 130 JAHREN BAUEN
WIR FRÜCHTE ALLER
ART AN

IM MITTELPUNKT STEHT DER MENSCH

Zuegg möchte mit seinen Produkten zur Verbreitung einer natürlichen Ernährung beitragen. Für Zuegg stehen die Menschen stets im Mittelpunkt. Sie haben ein Recht darauf, alle notwendigen Informationen zu erhalten, um eine bewusste Wahl im Zeichen des Respekts zu treffen. Wer ein Produkt kauft, ist nicht einfach ein Konsument, sondern eine Person mit einer Identität und Werten, eine Person, die sich bei ihren physischen, psychischen, kulturellen und emotionalen Bedürfnissen von ihren Gewohnheiten leiten lässt.

ETHIKKODEX

Die Gruppe hat einen Ethikkodex ausgearbeitet, mit dem die unternehmerischen Handlungen in eine bestimmte Richtung gelenkt werden sollen. Der Kodex definiert einen Ansatz, der nicht nur auf den Respekt der Gesetze abzielt, die in den verschiedenen Ländern, in denen Zuegg tätig ist, gelten, sondern der proaktiv die Entscheidungen und die Handlungsweise des Unternehmens und seiner Beschäftigten gegenüber den Anspruchsgruppen reguliert. Dieses Dokument umfasst all jene Werte und Verhaltensweisen, die das Unternehmen Zuegg, seine Beschäftigten sowie alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen repräsentieren.

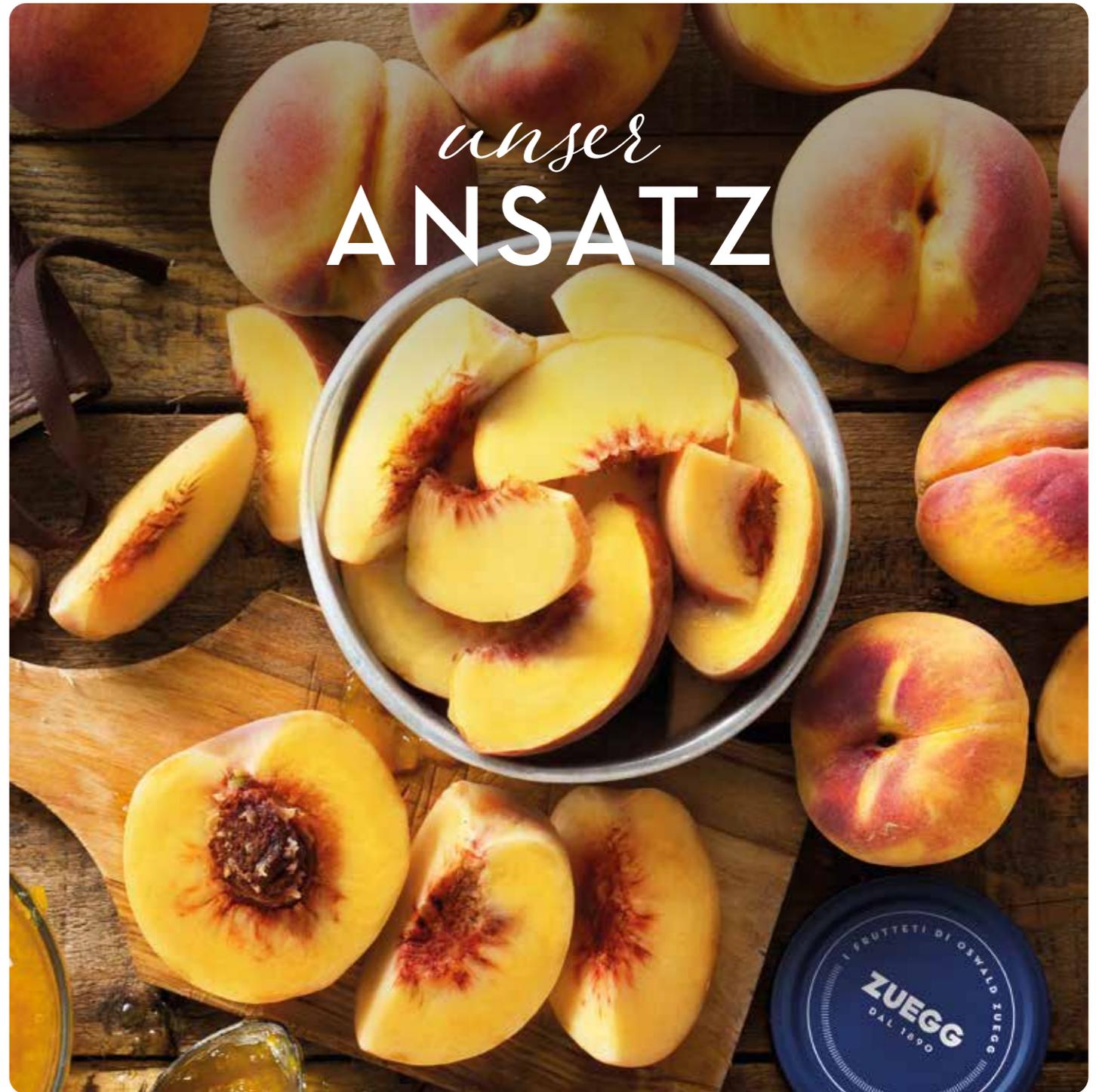
Fairness, Loyalität und Transparenz bei den Beziehungen sowohl innerhalb des Unternehmens als auch gegenüber Außenstehenden: dies sind die Prinzipien, nach denen Zuegg handelt. Diese Prinzipien gründen auf dem Bewusstsein, dass ein ethisches Handeln nicht nur für das Unternehmen, sondern auch für die Stakeholder einen Mehrwert schafft.

Im Ethikkodex wird die Unternehmenspolitik hinsichtlich der Qualität, der Umwelt und der Sicherheit sowie des Personalmanagements und der Sicherung des Betriebsvermögens festgeschrieben.

Der Kodex gilt für das gesamte Personal, für Lieferanten, Auftragnehmer, Berater, Partner und auch für externe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Der Kodex stellt eine Integration der Nachhaltigkeitsprinzipien und der Leitlinien zur Korruptionsbekämpfung dar.

Mit dem Ethikkodex macht sich Zuegg die Prinzipien der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, die internationalen Vereinbarungen und Empfehlungen bei der Arbeit der ILO (International Labour Organization), die vom Rat der Erde verfassten Erd-Charta und die 10 Prinzipien des UN Global Compact zu eigen.

unser
ANSATZ



GOVERNANCE

GESCHÄFTSVERWALTUNG

Das von Zuegg angewandte Corporate-Governance-System ist maßgeblich für die Betriebsführung der Gruppe und wirkt bei der Schaffung eines nachhaltigen Wertes für alle Stakeholder über einen mittel bis langfristigen Zeitraum auf bestimmende Weise mit. Zuegg verfügt über ein traditionelles Management-Kontrollsystem, bei dem der Verwaltungsrat für die Geschäftsführung zuständig ist und ein Kontrollorgan die Kontrolle und Überwachung übernimmt.

Die Governance von Zuegg soll eine kontinuierliche Konfrontation zwischen Unternehmensführung und Aktionären, die auch im Verwaltungsrat vertreten sind, gewährleisten.

So hat das Organ der Hauptversammlung der Aktionäre nur eine beschlussfassende Funktion, wohingegen der Verwaltungsrat eine zentrale Rolle bei der Führung und Verwaltung des Unternehmens und der Gruppe inne hat, denn er ist zuständig für die Festlegung der Strategien und die Überwachung sowie für den weiteren Entwicklungskurs. Die Organisationsstruktur der Firma Zuegg hat über die Jahre keine wesentlichen Änderungen erfahren, da sie darauf ausgerichtet ist, auch für die kommenden Jahre die unternehmerische Kontinuität zu garantieren. Am 31. Dezember 2022 bestand der Verwaltungsrat von Zuegg aus drei Mitgliedern einschließlich des Vorsitzenden.

**OSWALD
ZUEGG**

VORSITZENDER DES
VERWALTUNGSRATS

**BRIGITTE
BAUMGARTNER**

GESCHÄFTSFÜHRENDES
VORSTANDSMITGLIED

**MARTINA
ZUEGG**

GESCHÄFTSFÜHRENDES
VORSTANDSMITGLIED



Das Kontrollorgan setzt sich aus drei ordentlichen Mitgliedern zusammen und zwei Ersatzmitgliedern; sie werden von der Gesellschafterversammlung entsprechend den Vorgaben gewählt.

Das Kontrollorgan ist dafür zuständig, über die Einhaltung der Gesetze und der Satzung sowie der Prinzipien einer korrekten Verwaltung bei der Abwicklung der Geschäfte zu wachen. Die Mitglieder des Kontrollorgans sind gegenüber den Aktionären autonom und unabhängig und kontrollieren den finanziellen Informationsprozess sowie die Angemessenheit der Organisationsstruktur, des internen Kontrollsystems sowie des Verwaltungs- und Rechnungswesens des Unternehmens.

Die Gruppe Zuegg hat ein Organ eingerichtet, das über die Effektivität und die Angemessenheit des angewandten Organisationsmodells wacht sowie auch über die internen Mechanismen und Kontrollen; dabei werden regelmäßig entsprechende Informationen gesammelt, um potenziell riskante Verhaltensweisen auszumachen.

VERSTÖSSE

Im laufenden Jahr wurden keine Verstöße in Bezug auf die aktive oder passive Korruption bzw. wettbewerbswidrigen und diskriminierenden Verhaltensweisen gemeldet oder ausgemacht; es sind vonseiten des Unternehmens auch keine Maßnahmen gefasst worden, um solche Verstöße zu ahnden.

Governance der NACHHALTIGKEIT

Zuegg ist dabei, ein Governance-System einzuführen, bei dem die **Aspekte der Nachhaltigkeit immer mehr** in den Aufgabenbereich der einzelnen Gesellschaftsorgane **integriert werden**.

In wenigen Jahren hat sich die Struktur mit Blick auf eine nachhaltige Verwaltung weiterentwickelt. Der Zuständige für die Nachhaltigkeit hat heute die Aufgabe, alle mit der Nachhaltigkeit verbundenen Risiken zu identifizieren, diese umgehend der Führungsspitze zu melden und sie in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen zu bewältigen; daneben ermittelt er auch Bereiche und Projekte für eine Verbesserung, um so zu einer langfristigen Wertschöpfung beizutragen.

Auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft hat Zuegg im Dezember 2022 ein aus mehreren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestehendes Nachhaltigkeitskomitee als fester Bestandteil der Gruppe eingeführt. Dieses Komitee hat die Aufgabe, die Unternehmensstrategien auf ihre Nachhaltigkeit hin zu überprüfen und gezielte Maßnahmen zur Umsetzung vorzuschlagen. Das Komitee bildet darüber hinaus auch Arbeitsgruppen zu Nachhaltigkeitsthemen, sammelt Vorschläge und überprüft die ergriffenen Maßnahmen und deren Fortschritte anhand entsprechend festgelegter KPIs; seine weitere Aufgabe besteht darin, den Verwaltungsrat mit untersuchenden, vorschlagenden und bera-

tenden Funktionen bei der Bewertung und Entscheidung von Nachhaltigkeitsthemen zu unterstützen. Auch im Bereich der internen Kommunikation wurde ein Schritt nach vorne gemacht. Bei Zuegg gibt es viele Erfolgsgeschichten, die als Inspiration dienen und unsere Werte unterstreichen. Aus diesem Grund wurde die neue interne Plattform IN.ZUEGG geschaffen, auf der Nachhaltigkeitsprojekte vorgestellt werden, aber auch weitere Themenbereiche behandelt werden, vom Qualitätsprojekt bis hin zu den Neuigkeiten im HR-Bereich, von der Verkaufskampagne bis hin zum Werbespot „Die Obstgärten von Oswald Zuegg“ und vom GRI-Bericht bis hin zur Ausbildung.

Die in Betracht gezogenen zentralen Risiken für die Nachhaltigkeit beziehen sich auf die Emission klimaverändernder Gase sowie die Auswirkungen der Faktoren Energie, Gas und Logistik. Seit 2010 verfügt Zuegg über ein Aufzeichnungs- und Analysesystem von Geschäfts- und Umweltdaten, wobei das bestehende System 2021 einem Verbesserungsprozess unterzogen wurde; dieser sieht im Hinblick auf eine langjährige Entwicklung die Ernennung von für den jeweiligen Bereich verantwortlichen Personen für die Veröffentlichung von Daten und Informationen im jährlichen Nachhaltigkeitsbericht vor. 2021 hat Zuegg eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie unterzeichnet, in der die Aktionsbereiche für die kommenden Jahre festgelegt wurden.

GOVERNANCE

Wir verfolgen die Ziele dieser Politik in allen Verwaltungsbereichen durch folgende Instrumente:



NACHHALTIGKEITSKOMITEE



NACHHALTIGKEITSPOLITIK



KULTUR DER NACHHALTIGKEIT

UMWELT

Unser besonderes Augenmerk gilt den Aspekten der Klimaveränderung, denen wir mit gezielten Aktionen begegnen wollen:



PROMOTION NACHHALTIGER LANDWIRTSCHAFT



MESSUNG; REDUZIERUNG UND KOMPENSATION VON CO₂



REDUZIERUNG VON LEBENSMITTELABFÄLLEN



REDUZIERUNG DES WASSERVERBRAUCHS



EFFIZIENTERE VERPACKUNG, LOGISTIK UND VERSORGUNG

MENSCHEN

Uns liegt das Wohlergehen unserer Beschäftigten und der Gemeinschaft schon immer am Herzen; wir schaffen mit anderen geteilten Mehrwert durch:



BETRIEBLICHES WOHLBEFINDEN



GESUNDHEIT UND LEBENSMITTELSICHERHEIT

unser Weg der VERANTWORTUNG



unsere ZERTIFIZIERUNGEN

Unsere Systemzertifizierungen sowie die für unsere B2B-Kunden bestimmten Zertifikate sind ein Beweis unserer Qualität und eine Garantie dafür, dass das Unternehmen Prozesse anwendet, um das Bewusstsein bezüglich einiger mit der Nachhaltigkeit in Zusammenhang stehenden Themen sowohl auf Verwaltungsebene als auch in den speziell davon betroffenen Geschäftsbereichen von Zuegg zu schärfen.

Der Wille, unsere Prozesse zu zertifizieren, hat uns dazu gebracht, Zertifizierungsmodelle für eine nachhaltige Beschaffung und die Lebensmittelsicherheit sowie Managementsysteme für die Qualität, die Umwelt und die Energie zu übernehmen.

Die Bewertung von angewandten Prozessen hinsichtlich des Arbeitsstandards, der Gesundheit und Sicherheit, der Menschenrechte, der Geschäftsintegrität und beim Umweltmanagement bestätigt, dass Zuegg ein verantwortungsvoller Lieferant ist, der zu positiven sozialen Auswirkungen beiträgt und die Umweltbelastung reduziert. Ausserdem hat Zuegg mit wesentlichen Akteuren wichtige Schritte zur Förderung von Partnerschaften unternommen, um kontinuierliche Verbesserungsprozesse für ein nachhaltiges Wachstum des Unternehmens einzuleiten, was sich wiederum positiv auf die Gemeinschaft und die Umwelt auswirkt. Zuegg ist sich dessen bewusst, dass der Zugang zu sicheren und nahrhaften Lebensmitteln eine wesentliche Anforderung der

Konsumenten auf der ganzen Welt ist. In diesem Hinblick wurden bedeutende Investitionen vorgenommen, um Verbraucher und Verbraucherinnen vor kontaminierten oder nicht sicheren Lebensmitteln zu schützen. Heute kann sich Zuegg hohen Sicherheits- und Qualitätsstandards rühmen sowie eines Systems operativer Kriterien, die eine korrekte Erfüllung aller von den geltenden Gesetzen vorgesehenen Vorschriften und des Verbraucherschutzes gewährleisten.

In diesem Zusammenhang hat Zuegg auch Zertifizierungsverfahren durchgeführt, die für alle Unternehmen unerlässlich sind, die den eigenen Markt ausweiten und ihre Markenprodukte auch über die organisierte Distribution verkaufen wollen; hierzu zählen Managementsysteme der Hygiene, um die Risiken hinsichtlich der Lebensmittelsicherheit von auf den Markt gebrachten Produkten zu kontrollieren; Umweltmanagementsysteme, um die Auswirkungen auf die Umweltkomponenten einzuschränken und Energiemanagementsysteme, die eine wirksamere Verwendung der verschiedenen Energieträger fördern sollen. Unsere beiden Betriebe in Elne (Frankreich) und Avellino (Italien) sind auf der Plattform EcoVadis zur Bewertung ihrer Nachhaltigkeit registriert. EcoVadis trägt zum Management von ESG-Risiken und der entsprechenden Konformität bei und hilft bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele von Unternehmen und der Steuerung weitreichender Auswirkungen durch die Förderung einer verbesserten Nachhaltigkeitsleistung.



LEBENSMITTELSICHERHEIT

DIE GRUPPE ZUEGG VERFÜGT ÜBER 8 ZERTIFIZIERUNGEN

-
- BRC
-
- FSCC 22000
-
- IFS



VERANTWORTLICHE BESCHAFFUNG

DIE GRUPPE ZUEGG VERFÜGT ÜBER 2 ZERTIFIZIERUNGEN

-
- SMETA (SEDEX)
-
- URSA (UNILEVER)
-
- ECOVADIS



MANAGEMENTSYSTEME

DIE GRUPPE ZUEGG VERFÜGT ÜBER 11 ZERTIFIZIERUNGEN

-
- ISO 9001
-
- ISO 14001
-
- ISO 50001

Szenarien und MEGATRENDS

Global gesehen stehen die Länder weltweit einer großen Herausforderung gegenüber, um die für das Jahr 2050 gesteckten Ziele erreichen zu können; es geht dabei um Lebensmittelsicherheit, die Förderung einer gesunden Ernährung, die Reduzierung von Treibhausgasemissionen, den Erhalt von Biodiversität und Waldbeständen und eine nachträgliche Verwendung der Süßwasserreserven.

„Business as usual“ ist keine akzeptable Denkweise mehr, was auch durch die unzähligen Waldbrände, Korallenbleichen und Hitzewellen und den unaufhaltsamen und besorgniserregenden Verlust an Biodiversität deutlich gemacht wird. Vor allem nimmt die Abholzung der Wälder in den Amazonasgebieten erheblich zu. Der IPCC-Sonderbericht über Klimawandel und Landsysteme bestätigt eine untragbare Nutzung der Böden und eine zunehmende Anfälligkeit der Nahrungsmittelsysteme für Umweltkatastrophen mit den daraus resultierenden sozialen Auswirkungen.

Diese Herausforderungen können nur durch eine massive Umstellung unserer Produktions- und Verbrauchsmuster sowie durch eine grundlegende Änderung unserer Umgangsweise mit der Umwelt bewältigt werden. Wie im IPCC-Sonderbericht „Klimawandel und Land-

systeme“ dargelegt, ist sogar die Obst- und Gemüseproduktion, ein Grundpfeiler der gesunden Ernährung, durch den Klimawandel gefährdet. Wenn die Temperaturen steigen, ist ein Rückgang der Ernteerträge vorzusehen, insbesondere in tropischen und subtropischen Regionen. Der Hitzestress verringert den Fruchtansatz und führt zu Ertragseinbußen, einer schlechteren Produktqualität und mehr Lebensmittelverlusten und -verschwendung. Einige Obst- und Gemüsesorten benötigen jedoch eine gewisse Anzahl an Kältestunden, um einen erfolgreichen Ertrag zu erzielen, und wärmere Winter können ein Risiko darstellen.

Es sind konkrete Strategien und Maßnahmen erforderlich, um die Nachhaltigkeit, die Regeneration natürlicher Systeme und die Einführung verantwortungsvoller Praktiken in der Landwirtschaft und in der Lebensmittelindustrie zu fördern. Nur durch eine globale und koordinierte Zusammenarbeit wird es möglich sein, die aktuellen Herausforderungen wirksam zu bewältigen und sowohl unsere Zukunft als auch die der kommenden Generationen zu schützen. Die Europäische Union hat den europäischen Green Deal ins Leben gerufen, der das Projekt „Farm-to-Fork“ zur Gewährleistung einer nachhaltigen landwirtschaftlichen Produktion um-



fasst. Diese Strategie zieht auch die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) nach sich sowie die Erhaltung und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt im Rahmen der Biodiversitätsstrategie und die Förderung einer nachhaltigen und gesunden Ernährung. All dies wird durch das Klimagesetz unterstützt, das im EU-Recht und den nationalen Gesetzen bis 2050 das Ziel der Klimaneutralität festsetzt. Die landwirtschaftlichen Böden, von denen die Lebensmittelunternehmen abhängen, verschlechtern sich immer mehr. Mehr als die Hälfte des globalen BIP ist „stark oder mäßig von der Natur und ihren Dienstleistungen abhängig“ (WEF, 2020), wobei mindestens 1,2 Milliarden Arbeitsplätze direkt von der Erhaltung einer stabilen und gesunden Umwelt abhängen (ILO, 2018). Die Weltwirtschaft ist somit aufgrund der mit der Umwelt und der Natur in Verbindung stehenden Verluste gefährdet. Alle wissenschaftlichen Erkenntnisse deuten darauf hin, dass sich die Umwelt, in der die Unternehmen tätig sind, erheblich verändert. Auf Unternehmensebene sind die Lieferketten aufgrund von Bodendegradation und Klimawandel gefährdet. Die Erosion des Naturkapitals schrei-

tet in einem noch nie dagewesenen Ausmaß voran. In diesem Zusammenhang hält Zuegg hauptsächlich folgende Erscheinungen und Entwicklungen für wichtig, die potenzielle Auswirkungen haben können, aber auch Chancen mit sich bringen:

WIEDERHERSTELLUNG DER LANDSCHAFT ZUR UNTERSTÜTZUNG DER AGRAR- UND LEBENSMITTELKETTEN

Die Weltwirtschaft ist durch die Zerstörung der Natur, die Bodenverschlechterung und den Klimawandel gefährdet. Die wirtschaftlichen Folgen der Umweltschäden werden immer mehr anerkannt.

Landwirtschaft, Lebensmittel und Getränke gehören zu den drei größten Sektoren, die direkt von der Natur abhängen. Es bestehen erhebliche Risiken für die landwirtschaftlichen Versorgungsketten aufgrund von Produktivitätseinbußen und Ertragsverlusten, die die Gefahren von potenziellen Unterbrechungen des globalen Ernährungssystems in sich bergen. Die Wieder-

herstellung von Landschaften wird als ein Mittel betrachtet, um die Risiken der Bodenverschlechterung zu mindern und die Resilienz der Lieferkette zu verbessern. Die Verschlechterung des Naturkapitals kann durch so genannte naturbasierte Lösungen (NbS) gemildert werden, z. B. durch die Förderung der Bestäubung, die Wiederherstellung der Bodenqualität, die Verbesserung der Wasserqualität und die Förderung natürlicher Lösungen für die Kohlenstoffbindung.

REGENERATIVE LANDWIRTSCHAFT

Die Anerkennung ineinander verschachtelter und miteinander verbundener Systeme hat wichtige Auswirkungen auf die natürliche Umwelt, da sie die Verflechtung und gegenseitige Abhängigkeit von lebenden und nicht lebenden Komponenten hervorhebt. Durch das Verständnis der Wechselbeziehungen zwischen diesen Systemen können Einzelpersonen und Unternehmen die Auswirkungen menschlicher Aktivitäten auf die biologische Vielfalt, die Gesundheit der Ökosysteme und die natürlichen Ressourcen besser einschätzen. Das Konzept des Naturkapitals fördert nachhaltigere Methoden zur Landnutzung und größere Anstrengungen zum Schutz bedrohter Arten und Lebensräume. Die Erhaltung der Gesundheit und der Vielfalt natürlicher Ökosysteme wird nun zu einem Grundsatz der Innovation. Die Fähigkeit, sich veränderten Umweltbedingungen anzupassen, wird für das Überleben

und den Fortbestand der Arten sowie für die Aufrechterhaltung der von den Ökosystemen bereitgestellten Funktionen und Dienstleistungen entscheidend sein. Die Umstellung auf eine regenerative Landwirtschaft, die Bekämpfung der Lebensmittelverschwendung und die Förderung einer gesunden Ernährung werden als Entwicklungsbereiche angesehen, die bis 2030 schätzungsweise 4,5 Trillionen Dollar pro Jahr erwirtschaften können.

BESTÄUBUNGSINSEKTEN

Drei Viertel aller Kulturpflanzen benötigen eine Bestäubung, doch viele bestäubende Insektenarten sind vom Aussterben bedroht. Man schätzt, dass weltweit drei bis fünf Prozent der Obst-, Gemüse- und Nussproduktion aufgrund unzureichender Bestäubung verloren gehen. Dies verursacht Krankheiten, die mit einer ungesunden Ernährung einhergehen, und gefährdet zwischen fünf bis acht Prozent der landwirtschaftlichen Produktion mit einem jährlichen Wert von 235 bis 577 Milliarden Dollar.

VERÄNDERUNG DER VERBRAUCHER-GEWOHNHEITEN

Die Covid-19-Pandemie hat in vielen Ländern eine Veränderung der Verbrauchernachfrage hin zu inländischen bzw. lokalen Produkten mit sich gebracht.

EFFIZIENZ DER PRODUKTIONSPROZESSE

Das große Streben nach Effizienz beim Einsatz von Ressourcen und der Arbeit sowie bei der Kapitalverteilung (bei großen Unternehmen oft im Zusammenhang mit dem Bemühen nach Gewinnmaximierung) hat zu einer weitverbreiteten Vereinheitlichung der Produktion geführt, was einen Rückgang der Agrobiodiversität in Bezug auf die Arten und die genetische Vielfalt zur Folge hat, und dies erhöht wiederum die Anfälligkeit bei Katastrophen.

TECHNOLOGISCHE VERÄNDERUNGEN

Die Entwicklung und der Einsatz neuer Technologien im Bereich der Lebensmittelsysteme und der Bodenbewirtschaftung werden die Wettbewerbsfähigkeit von Ländern und Unternehmen, ihre Produktions- und Vertriebskosten und letztlich die Nachfrage nach ihren Produkten und Dienstleistungen beeinflussen. Die Makrobereiche, in denen aller Wahrscheinlichkeit

nach umwälzende Änderungen im Zeichen der Nachhaltigkeit stattfinden werden und die Zuegg bereits jetzt durch die Ausarbeitung von Strategien und Projekten in Angriff nimmt bzw. in denen das Unternehmen zukünftige Maßnahmen vorsieht, sind folgende:

- Erhaltung der Biodiversität und der Ökosysteme;
- Reduzierung der THG-Emissionen auf dem Sektor AFOLU¹, die mit den Zielen des Übereinkommens von Paris vereinbar ist;
- Lebensmittelsicherheit (Food security) und eine beträchtliche Erhöhung weltweit der Produktion sowie des Konsums von gesunden Lebensmitteln;
- Reduzierung des Trinkwasserverbrauchs (Freshwater use) im Rahmen der „Planetaren Belastungsgrenzen“ (Planetary Boundary);
- Reduzierung der Stickstoff- und Phosphoremissionen (Nitrogen and Phosphorus release);
- Abfallentsorgung und Lebensmittelvergeudung².

¹ Agriculture, Forestry and Other Land Use (Land- u. Forstwirtschaft und andere Landnutzung)

² Laut Programm der Vereinten Nationen wird jedes Jahr ungefähr ein Drittel der produzierten Lebensmittel weggeworfen, d.h. zirka 1,3 Mrd. Tonnen

Die wichtigsten STAKEHOLDER

EXTERNE STAKEHOLDER



INTERNE STAKEHOLDER



**Einige Kategorien wurden zusammengefasst; in der endgültigen Tabelle sind die einzelnen Kategorien aufgeführt.*

BEZUGSFIGUREN

Wir legen stets großen Wert darauf, dass alle Beteiligten bei der Ausführung der Geschäftstätigkeit von Zuegg mitwirken, und dabei **alle Stakeholder**, die am Geschäftsleben teilnehmen, eingeschlossen werden.

Dafür sehen wir besondere Initiativen der Begegnung und des Dialogs vor, bei denen Vorschläge und Erwartungen vorgebracht werden können; die Mitwirkung aller Akteure trägt unserer Meinung nach wesentlich zur Entwicklung der Nachhaltigkeit bei.

2021 hat Zuegg die verschiedenen Kategorien von Anspruchsgruppen identifiziert.

Die Erfassung und Einbeziehung der Stakeholder diente der Erstellung der Materialitätsanalyse, bei der die interessierten Gruppen bei einer Reihe von Themen, die für die Wertschöpfung von Zuegg und von seinen Stakeholdern wichtig sind, einbezogen wurden.



MATERIALITÄT

WICHTIGE THEMEN FÜR DAS UNTERNEHMEN

Der Entwicklung der Materialitätsanalyse ging ein funktionales Stakeholder Engagement voraus; die Stakeholder hatten dabei die Möglichkeit, zum Ausdruck zu bringen, welches ihrer Meinung nach die wichtigsten Bereiche sind, in denen Zuegg durch sein Handeln eine Wertschöpfung bewirkt bzw. Auswirkungen verursacht.

Unter *Wertschöpfung* versteht man all jene Aktivitäten/ Handlungen, die für das Wachstum und die Entwicklung des Unternehmens wichtig sind und wirtschaftliche und finanzielle Aspekte, Ressourcen, Beziehungen, Märkte, Werte, Wohlbefinden und Talententwicklung betreffen, und die letztendlich in das Handeln von Zuegg integriert wurden.

Unter dem Begriff *Auswirkungen* versteht man jegliche qualitative bzw. quantitative Veränderung einer Variablen, die eine Verbesserung, also positive Auswirkungen, oder aber eine Verschlechterung, negative Auswirkungen, zur Folge hat.

Die Kommission der ausgewählten Stakeholder stellt eine repräsentative Auswahl der nachfolgenden Kategorien dar.



Es wurden einige Schlüsselthemen in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Soziales definiert, die hinsichtlich ihrer Bedeutung eingeordnet wurden.

Die Stakeholder wurden daraufhin aufgefordert, mittels eines anonymen Fragebogens eine qualitative bzw. quantitative Bewertung abzugeben, inwieweit ihrer Meinung nach das Handeln von Zuegg eine Wertschöpfung bewirkt bzw. bestimmte Auswirkungen zur Folge hat.

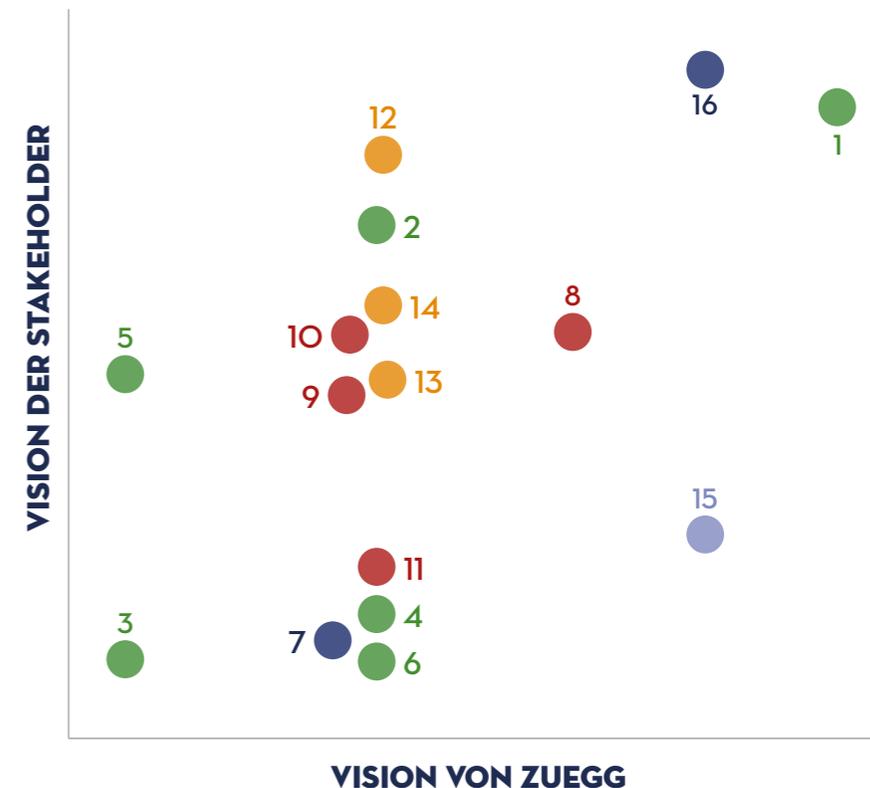
Die gemeinsame Analyse der von den einzelnen, entsprechend abgewägten Kategorien der Stakeholder zum Ausdruck gebrachten Meinungen wurden dann mit den Ergebnissen der beteiligten Vertreter der Vision von Zuegg verglichen und die nachstehende Materialitätsmatrix ausgearbeitet.

MATERIALITÄTSMATRIX

● UMWELT ● VERHALTEN & ETHIK ● ARBEITSPLATZ ● PRODUKTE ● STAKEHOLDER

DIESE THEMEN HABEN SICH DABEI HERAUSKRISTALLISIERT:

1. Nachhaltige Landwirtschaft
2. THG-Emissionen: Produktion
3. Lebensmittelabfälle
4. Biodiversität
5. Verpackung
6. Wasserversorgung
7. Regionale Lieferkette
8. Cyber Security
9. Datenschutz
10. Geschäftsethik
11. Corporate Governance
12. Talente anziehen und binden
13. Gesundheit & Sicherheit
14. Familienbetrieb
15. Ausgewählte Rohstoffe
16. Kundenbeziehungen



WERTSCHÖPFUNG UND -VERTEILUNG

Die Komponenten, aus denen die Wertschöpfung und -verteilung hervorgeht, werden aufgrund der konsolidierten Jahresabrechnung des Bezugszeitraums erstellt mit dem Ziel, den internen und externen Stakeholdern die direkt von Zuegg erzeugte Wertschöpfung und deren Verteilung aufzuzeigen.

Im Mittelpunkt der Wertschöpfung steht jedoch nach wie vor der Mensch, der zusammen mit allen Stakeholdern und der hohen Qualität der sorgfältig ausgewählten Rohstoffe den Schlüssel zu unserem Erfolg darstellt.

Hervorzuheben ist in zweiter Linie das ständige Bestreben der Gruppe, eine Marktposition aufzubauen, die sich immer mehr auf die Qualität und Entwicklung der dem Endverbraucher angebotenen Produkte konzentriert.

Darüber hinaus setzen wir die direkten Partnerschaften mit den landwirtschaftlichen Erzeugern fort, wodurch die Verarbeitungskette des Obstes weiter verkürzt und dem Endverbraucher ein Höchstmaß an Transparenz und die Unverfälschtheit der Produkte gewährleistet wird. Nachfolgend führen wir eine Reihe von Analysen und Kommentaren zur wirtschaftlichen



79%
LIEFERANTEN



11,6%
PERSONAL



0,4%
ÖFFENTLICHE
VERWALTUNG



Leistung der Gruppe im Jahr 2022 auf, die sich auf die neuklassifizierte Gewinn- und Verlustrechnung beziehen. Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein wirtschaftlicher Wert in Höhe von 259,7 Mio. EUR erwirtschaftet, was einer Steigerung von 10% im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Diese Differenz ist vor allem auf eine Erhöhung der Verkaufspreise zurückzuführen, die das Unternehmen in der zweiten Jahreshälfte vorgenommen hat, um den Anstieg der Preise bei Rohstoffen und vonseiten der Versorgungsunternehmen auszugleichen.

Beim Verbrauch von Roh- und Hilfsstoffen wurde im Vergleich zu 2021 ein Anstieg von 17,95% verzeichnet. Die Gemeinkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 21,82% gestiegen, was vor allem auf den Anstieg der Preise der Versorgungsunternehmen zurückzuführen ist. Die Personalkosten beliefen sich auf 11,63% des Produktionswerts.

Die oben genannten Zahlen haben das Ergebnis des Haushaltsjahres 2022 im Vergleich zu 2021 beeinträchtigt; dank interner Korrekturmaßnahmen konnten jedoch die negativen Auswirkungen auf die Rentabilität im Jahr 2022 eingeschränkt werden.

**Die aufgeführten Werte beziehen sich auf Zuegg S.p.A. Diese Aufstellung ist das Ergebnis einer Neuklassifizierung der Gewinn- und Verlustrechnung der für den konsolidierten Haushalt zum 31. Dezember 2022 von Zuegg S.p.A. hinterlegten Unterlagen. Die direkt erwirtschaftete Wertschöpfung umfasst: Verkäufe von Produkten und Dienstleistungen abzüglich Retouren, Preisnachlässen und Rabatten; Finanzerträge aus Kreditzinsen, Dividenden von Aktionären, Lizenzgebühren und direkte Erträge aus Immobilien (Mieten); Erträge aus dem Verkauf von materiellen oder immateriellen Vermögenswerten.*



Wir sind uns dessen bewusst, dass unsere Strategie und unsere Produkte Auswirkungen auf die ermittelten Ziele einer nachhaltigen Entwicklung (SDGs) haben;

aus diesem Grund tragen alle Akteure des Unternehmens positiv dazu bei, diese Ziele zu erreichen.

 NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT		 REGIONALE LIEFERKETTE		 LEBENSMITTELABFÄLLE		 WASSERVERSORGUNG	
 2 KEIN HUNGER	 12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION	 12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION	 12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION	 6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN			
 DATENSCHUTZ		 GESCHÄFTSETHIK		 THG-EMISSIONEN: PRODUKTION		 BIODIVERSITÄT	
 16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN		 16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN		 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ		 15 LEBEN AN LAND	
 CYBER SECURITY		 CORPORATE GOVERNANCE		 TALENTE ANZIEHEN UND BINDEN			
 9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR		 9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR		 4 HOCHWERTIGE BILDUNG			

2. UNSER ANSATZ



Zuegg verpflichtet sich, zum Erreichen der SDGs seine Unternehmensaktivitäten neu zu überdenken. In der Tat trägt die **GRUPPE** aktiv zum Wohlbefinden der Menschen und dem Wohlbefinden des **PLANETEN** bei.



Zuegg investiert in die Entwicklung von Produkten, die **NOCH AUSGEGLICHERER UND NOCH GESÜNDER** sind, durch die Reduzierung des Zuckerverbrauchs und die Einführung neuer Produktlinien ohne Zuckerzusatz. Auch bei den Verpackungen wird der Ansatz immer nachhaltiger.

Die **NÄHRWERTANGABEN** auf den Produkten von Zuegg sind klar, transparent und korrekt; dies wiederum macht eine bewusstere Ernährung möglich, bei der gesunde, nährhafte und nachhaltige Produkte bevorzugt werden; ein besonderes Augenmerk ist dabei auf **KINDER** und andere **SENSIBLE** Gruppen gerichtet.



Zuegg setzt sich dafür ein, die **MENSCHENRECHTE** und die **RECHTE DER ARBEITNEHMER** zu respektieren und nicht zu verletzen und eine Unternehmenspolitik zu betreiben, die die Umwelt schützt. Mit unserem täglichen Engagement wollen wir die Auswirkungen unternehmensinterner Prozesse auf Luft und Klima reduzieren. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette wird eine **NACHHALTIGE NUTZUNG DER WASSERRESSOURCEN** gefördert, und zwar sowohl bei der Arbeit auf den Feldern als auch während der Produktionsphasen; ausserdem ist die gesamte Aktivität darauf ausgerichtet, die bei der Produktion und beim Konsum der Produkte anfallenden Lebensmittelabfälle zu reduzieren.



Das Bewusstsein, dass unser Engagement in diesen Bereichen über die Grenzen des Unternehmens hinausgehen muss, hat zu Partnerschaften geführt, die **BEWÄHRTE ERFOLGSMETHODEN IN DER LANDWIRTSCHAFT** fördern und die Wertekette verbessern.

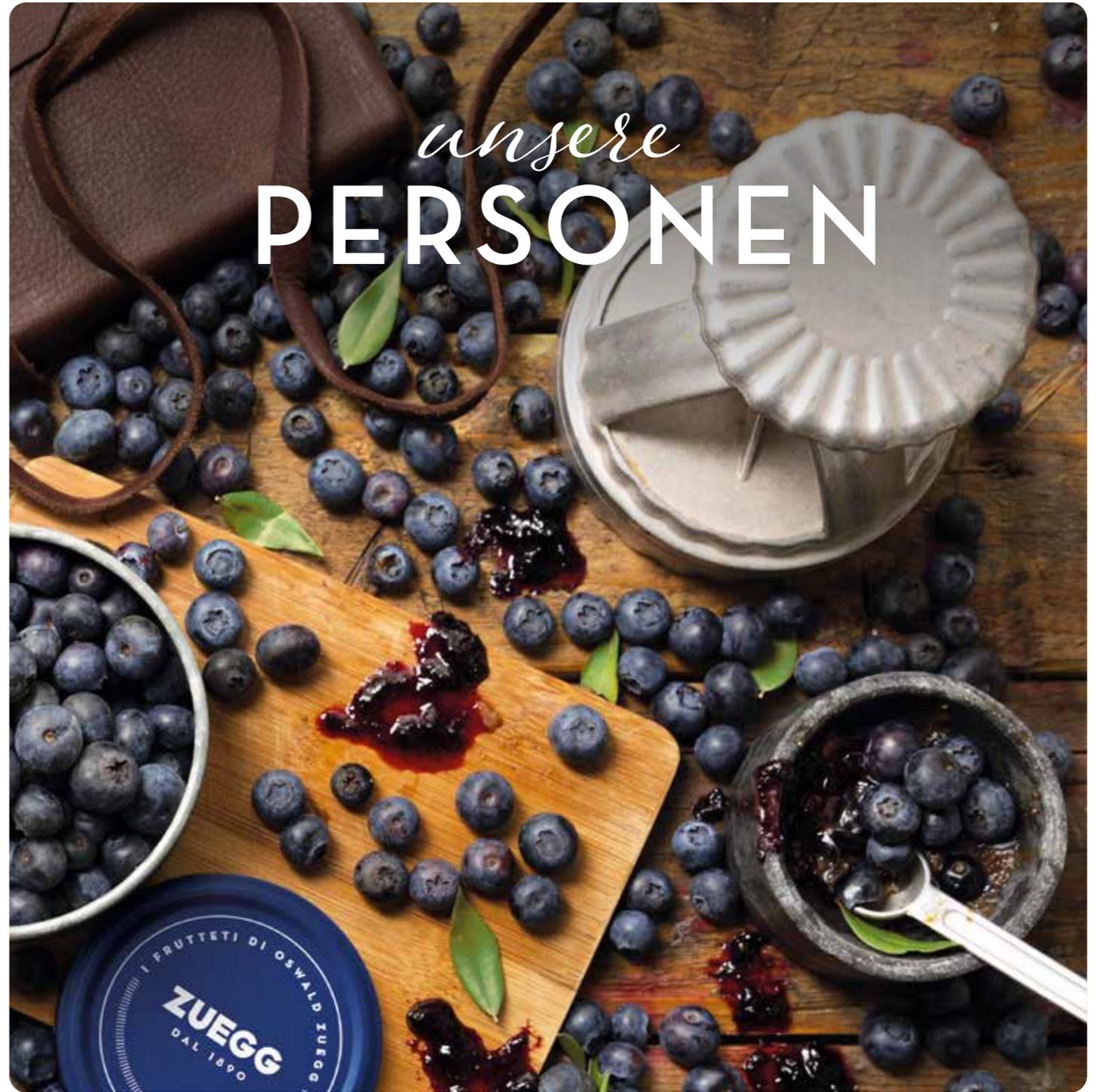


Zuegg unterstützt die Landwirte, mit denen das Unternehmen zusammenarbeitet, resilienter zu werden und **QUALITATIV HOCHWERTIGE PRIMÄRPRODUKTE** herzustellen, wobei den Klimaänderungen angepasste Ansätze in Betracht gezogen werden sollen, die das Risiko einschränken. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei den **ÖRTLICHEN GEMEINSCHAFTEN** zuteil und kleinbäuerlichen Betrieben wird ein angemessener Preis für die Primärprodukte garantiert.



Das in den letzten zwei Jahren gewachsene **BEWUSSTSEIN HINSICHTLICH DER ZIELE EINER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG (SDGS)** hat es dem Management von Zuegg erlaubt, diese als materielle Themen einzuordnen.

unsere
PERSONEN



HUMANKAPITAL

UNSER PERSONAL

Unsere Unternehmenskultur stützt sich auf Konzepte wie Vertrauen, Integrität und Transparenz. Bei Zuegg wird Zusammenarbeit und Teamgeist gefördert sowie der Respekt der Persönlichkeit, um Vorurteile, Einschüchterungen, Nötigungen oder Missbehagen zu vermeiden. In unserer Gruppe sind alle Beschäftigten gleichberechtigt und werden nicht aufgrund ihrer Religion, ihrer ethnischen Herkunft, ihrer politischen Meinung oder anderer Aspekte diskriminiert.

Unser Ansatz gegenüber dem Personal beruht auf Respekt und Wertschätzung, wobei nicht nur professionelle Aspekte sondern auch die menschlichen und sozialen Seiten berücksichtigt werden. Dreh- und Angelpunkt ist dabei, dass jede Person ein wesentliches Mitglied der „Familie Zuegg“ ist und mit ihrem Handeln zum gemeinsamen Erfolg beiträgt: „Das Ziel des Unternehmens ist das gemeinsame Ziel aller“. Bei Zuegg haben alle Beschäftigten die Möglichkeit, anonym Verbesserungsvorschläge und Meldungen zu machen dank der vorhandenen „Briefkästen für Mitteilungen“.

Das eigentliche Kapital von Zuegg ist deshalb nicht eine Produktlinie oder eine Abteilung, sondern alle 637 Personen, die für uns arbeiten.

Wir wollen eine kontinuierliche Verbesserung der Kompetenzen gewährleisten und unsere Talente binden. Zur Förderung dieses Ansatzes wurde bei Zuegg ein Personalmanagementprozess eingeführt, der systematisch alle Maßnahmen bei der Personalbeschaffung, beim Talentmanagement und bei der Ausarbeitung von Karriereplänen umfasst.

Karrieremanagement und Talentbindung sind zwei Bereiche, die sich innerhalb der zur Gruppe gehörenden Betriebe durch die Entwicklung spezieller Aus- und Weiterbildungskurse auszeichnen. Jeder Betrieb bereitet ein diesbezügliches jährliches Schulungsprogramm vor, für das ein entsprechendes Budget bereitgestellt wird. Im Jahr 2022 sah das Programm vor, in erster Linie Kompetenzen bei der technischen Schulung und im Bereich Gesundheit und Sicherheit zu vermitteln (85% der Gesamtstundenzahl).



2022 haben wir in Zusammenarbeit mit Cim & Form (Confindustria Verona) einen Schulungskurs über die Nachhaltigkeit organisiert, der von der Europäischen Union und der Region Venetien durch den Fonds für Entwicklung und Kohäsion (FSC) 2014/2020 finanziert worden ist. Es wurden Themen behandelt wie Emissionen und Umweltauswirkungen, nachhaltige

Lieferketten, Green Marketing, nachhaltige Landwirtschaft und soziale Verantwortung von Unternehmen. Der Kurs bot eine gute Gelegenheit, sich intensiver mit dem Thema Nachhaltigkeit zu beschäftigen und einen neuen Blickwinkel auf verschiedene Bereiche zu gewinnen. Das neue Know-how wird nun für die Umsetzung verschiedener Nachhaltigkeitsprojekte genutzt.

3. UNSERE PERSONEN

Wir haben unser System der Mitarbeiterbewertung so strukturiert, um den Austausch zwischen Personal und Management und das Engagement von beiden zu steigern. 2022 haben mehr als zwei Drittel der Belegschaft, also 77%, eine formelle Bewertung der geleisteten Arbeit erhalten.

Innerhalb der Gruppe ist die Vereinigungsfreiheit der Arbeiter dank der Zusammenarbeit zwischen den Arbeitnehmervertretern und den Gewerkschaften garantiert. In Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen in den Ländern, in denen wir präsent sind, wird 71% der Belegschaft das Recht auf Tarifverhandlungen zuerkannt.

Während der Pandemie hat die Betriebsleitung allen, die aufgrund ihrer Arbeit kein Smart Working leisten konnten und die die Fortführung der Arbeit gewährleistet haben, eine Prämie bezahlt.

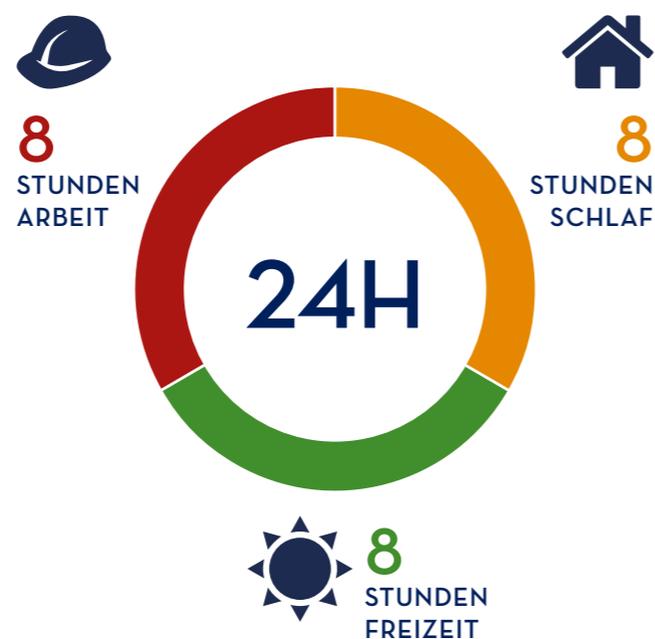
AUS DER LEIDENSCHAFT ZUM LAND, AUS DER LIEBE ZUM LEBEN

Die Möglichkeit der Beschäftigten von Zuegg, die Leidenschaft, mit der sie ihren Beruf ausüben, mit einem zufriedenstellenden Privatleben zu vereinen, ist wesentlich für eine Steigerung der Motivation, des Teamgeistes und des Gefühls der Betriebszugehörigkeit, und sie trägt gleichzeitig zu einer besseren Lebensqualität aller bei. Unsere Philosophie prämiert das Konzept der **Work Life Balance**, und zu unseren Grundsätzen gehört das von unserem Vorsitzenden übermittelte Prin-

zip der „3 x 8 Stunden“: 8 Stunden Arbeit, 8 Stunden Freizeit, 8 Stunden Schlaf, mit dem Ziel, Aktionen und Prozesse zu bewirken, bei denen sich die Arbeitszeit am Wohlbefinden und der Gesundheit von Körper und Geist orientiert.

Das Dokument „Work-Life-Balance“ definiert die von der Gruppe verabschiedeten Richtlinien zur Harmonisierung von Privat- und Berufsleben der Angestellten.

WORK LIFE BALANCE



Um die für die Personen wirklich wichtigen Aspekte zu verstehen, **analysiert die Personalleitung kontinuierlich die Bedürfnisse** im engen Kontakt mit den Personen, damit eine Bestimmung der wichtigen Themen unter Beteiligung aller erfolgt und überwacht wird, was wiederum mittel- bis langfristig zu einer Win-Win-Situation führt.

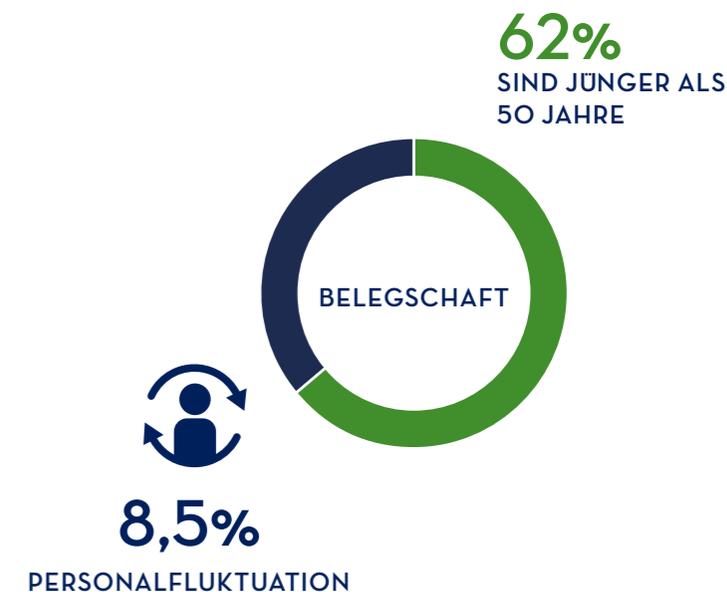
In Einklang mit den örtlichen Regelungen wurden unterschiedliche Maßnahmen für eine bessere Harmonisierung zwischen Arbeit und Freizeit ausgearbeitet.

1. mutterschutz, auch bei Adoptiv- und Pflegekindern;
2. freistellung wegen Krankheit des Kindes;
3. stillzeit;
4. elternzeit;
5. sonderurlaub bei Hochzeit. Die Personalverwaltung übergibt dem Hochzeitspaar üblicherweise ein Geschenk;
6. flexible Arbeitszeit (falls dies mit den Aufgaben vereinbar ist);
7. übereinkommen und Vereinbarungen, die das Unternehmen mit Dritten abschließt.

Mit Bezug auf das Wohlbefinden verwenden wir spezielle Programme, die uns helfen, die Wahrnehmung des Personals was die geleistete Arbeit anbetrifft und den Zufriedenheitsgrad zu überwachen.

ZAHLEN LÜGEN NICHT

Zuegg ist ein junges Unternehmen: 62% der Belegschaft ist jünger als 50 Jahre. Insgesamt wurden im letzten Jahr 72 Personen eingestellt, d.h. 11% des gesamten Personals, während 54 Personen ausgeschieden sind, entweder aus Altersgründen oder um eine neue Karriere zu beginnen: Dies entspricht einer registrierten **Personalfluktuaton von 8,5%**.



3. UNSERE PERSONEN

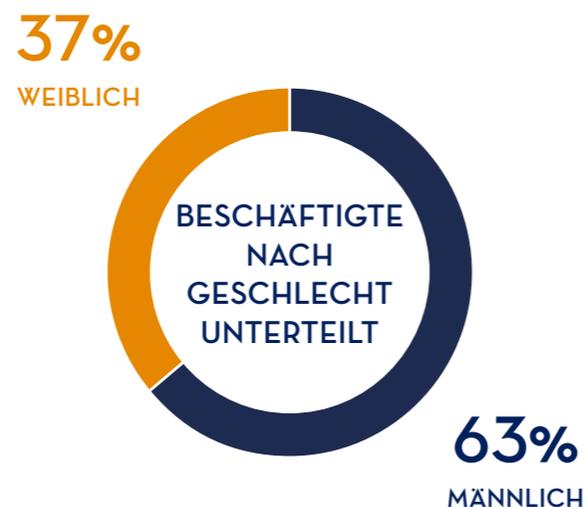
Unser Unternehmen ist eng mit der Landwirtschaft, mit den Zyklen der Natur und der Saisonalität des Obstes verbunden. Die Beziehungen, die Zuegg mit den Saisonarbeitern aufgebaut hat, d.h. mit jenen Arbeitern, die nur zu gewissen Zeiten des Jahres in den Produktionsanlagen der Gruppe arbeiten, zeichnen sich durch einen starken Zugehörigkeitssinn aus; ein Beweis dafür ist die Tatsache, dass die Personen, die diese Arbeiten ausführen, fast immer dieselben sind. So wird im Werk Avellino der größte Einsatz von Beschäftigten mit befristeten Arbeitsverträgen im Jahr verzeichnet; dies ist auf die Erntetätigkeit und der dort erfolgenden Verarbeitung des frischen Obstes zurückzuführen. Die Gesamtzahl der Saisonarbeiter im Werk Avellino war im Laufe der letzten 12 Monate mehr als doppelt so hoch als die Beschäftigten mit befristetem Arbeitsvertrag (95 gegenüber 40 Personen).

Zuegg ist ein Unternehmen, das global denkt; wir sind uns bewusst, dass wir bei der Schaffung einer Kultur des **Respekts der Unterschiedlichkeit** ein wichtiger Akteur sind. Diese Kultur kommt im Unternehmen selbst durch eine ganze Reihe von Abläufen und Prozessen zum Ausdruck, die alle ein fester Bestandteil im Unternehmen und beim Personal sind; aber auch extern wird sie durch Botschaften mit edukativen Zielen gegenüber den Endverbrauchern vermittelt.

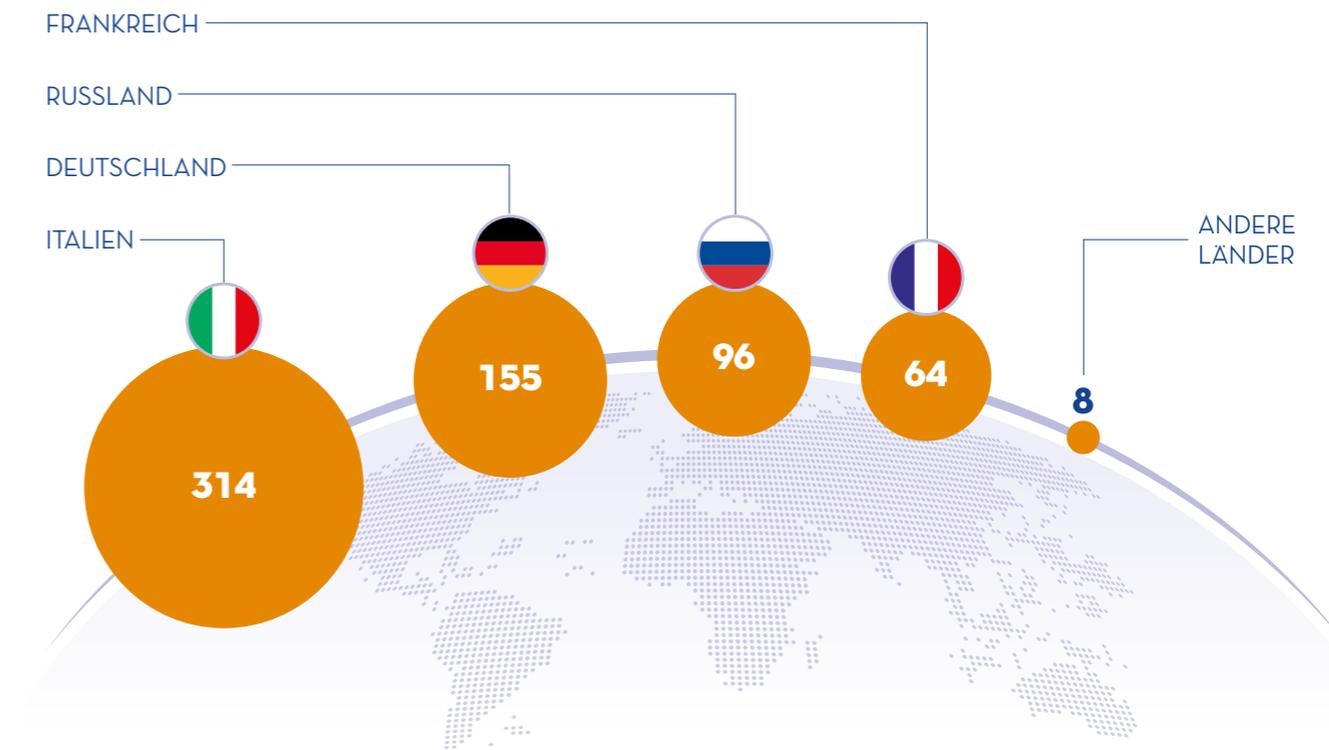
Für unsere Gruppe ist es von großer Wichtigkeit, die Beschäftigungsquote von Frauen zu steigern sowie die Qualität ihrer Beschäftigung zu verbessern. Wir setzen uns dafür ein, eine Serie von Maßnahmen für die **Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern** am Arbeitsplatz zu ergreifen, die Karrieremöglich-

keiten der Frauen sowie die Qualität ihrer Arbeit zu schützen, geeignete Schritte zu unternehmen, um den Frauen den Wiedereinstieg nach dem Mutterschutzurlaub zu erleichtern und deren Professionalität aufrechtzuerhalten.

Wir sind eine internationale Gruppe und wir erkennen den Wert der unterschiedlichen Kulturen an: nicht nur aufgrund ihrer intrinsischen, mit dem Geschäftsleben verbundenen Eigenschaften, sondern weil sie für uns ein strategisches Instrument darstellen.



BESCHÄFTIGTE PRO LAND



Die Kultur der Gesundheit und Sicherheit ist eine unserer tragenden Säulen zum Schutz der Personen, die für uns arbeiten, und zwar sowohl am Arbeitsplatz als auch außerhalb der Arbeit.

Zuegg verfügt in diesem Bereich über ein strukturiertes Managementsystem, bei dem jeder einzelne Arbei-

ter den Abteilungsleitern Meldungen machen kann und die Abteilungsleiter wiederum dem Verantwortlichen im Unternehmen täglich Bericht erstatten.

Der Dialog reißt nie ab und es gibt stets neue Initiativen zur Risikominderung sowie zur Verbesserung der Sicherheit und Gesundheit³.

³ Für nähere Details wird auf den GRI Inhaltsindex verwiesen

GEMEINSCHAFT

Unser Unternehmen nimmt am sozialen Leben unserer Gemeinschaft teil. Während der Pandemie haben wir sowohl durch Schenkungen für den Erwerb medizinischer Geräte als auch durch eine kostenlose Verteilung unserer Produkte einen Beitrag geleistet.

Wir verteilen unsere Produkte regelmäßig kostenlos an Non-Profit-Organisationen, um die **Lebensmittelverschwendung** zu reduzieren und die **ehrenamtliche Tätigkeit** in Krankenhäusern (KH Moscati in Avelino) und auf den Schulgeländen (Italienisches Rotes Kreuz, Bildungsministerium, Blutspendedienste wie Frates) zu unterstützen.

Zuegg unterstützt die lokalen Gemeinschaften durch die Verbreitung von Initiativen für eine gesunde Ernährung oder die mit dem Sport verbunden sind, wie z.B. Marathonläufe oder die Förderung lokaler Sportgruppen. So wird insbesondere in Elne (Frankreich) die lokale Rugby-Mannschaft unterstützt.

Dank eines kontinuierlichen Dialogs zwischen dem HR-Management, den Hochschulen und den Ausbildungszentren wurden im Jahr 2022 vier Praktikum-Programme realisiert. Dieses wesentliche Instrument hat eine doppelte Auswirkung: Zum einen wird es den jungen Leuten ermöglicht, einen Einblick in die komplexe Struktur der Arbeitswelt zu erhalten und zum anderen hat Zuegg die Möglichkeit, sich ein Reservoir möglicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schaffen.

Wir leben in einer Welt, in der die Daten der Kundenschaft bis zum kleinsten Detail gesammelt und in einigen Ländern sogar an Dritte verkauft werden. Unserer Meinung nach ist es notwendig, dieses Thema mit einem nachhaltigen Ansatz anzugehen. Wir haben deshalb beschlossen, den Datenschutz zu einer Priorität zu machen und in die Nachhaltigkeit mit einzubeziehen.

Mit dem Ansatz **Privacy by Design** integrieren wir den Datenschutz unter Bewertung der entsprechenden Risiken in unser gesamtes Handeln. Dank dieses Ansatzes erfüllen wir die globalen Verpflichtungen des Datenschutzes und können die Daten von Kunden, Personal und Lieferanten korrekt verarbeiten.

Zuegg hat die Mindestmenge an Daten bestimmt, die zur Verwaltung des Unternehmens notwendig sind, und von seiner Kundenschaft die Zustimmung erhalten, diese in den Archiven zu speichern, wobei überflüssige Daten aussortiert werden. Ausserdem haben wir interne Regeln und Prozesse festgelegt, um einen maximalen Schutz von Kunden- und Personaldaten zu gewährleisten. Seit 2019 sind in der Zuegg S.p.A. diesbezüglich Rollen, Verantwortung und Prozesse formell bestimmt; ausserdem wurde eine Kampagne der Aktualisierung von Kundendaten durchgeführt, die 2020 abgeschlossen wurde, um die Korrektheit und Transparenz der in den Unternehmenssystemen registrierten personenbezogenen Kundendaten zu garantieren.





Wohlbefinden der Konsumenten LEBENSMITTELSICHERHEIT

Zuegg fördert ein **gesundes und nachhaltiges** Ernährungsmodell, bei dem die Nährwerte und das Wissen um die Auswirkungen unserer Produkte auf die Umwelt wesentlich sind. Wir wenden diesen Ansatz auf unsere gesamte Wertekette an, angefangen bei der Forschung und den Entscheidungen bei der Produktentwicklung bis hin zur Beschaffung unserer Primärprodukte, der Verarbeitung, der Rezepturen und den Marketingstrategien.

Dieser Ansatz wird auch von unserem Produktportfolio widerspiegelt. Es setzt sich zusammen aus gesunden, mit Sorgfalt hergestellten Lebensmitteln, die den Ernährungsanforderungen entsprechen und für deren Produktion die Verwendung von anderen Zutaten als Obst auf ein Minimum beschränkt wird. *Ein Beweis dafür ist die Produktlinie „Zero Residui“, die frei ist von Pestiziden und Konservierungsstoffen.* In den letzten Jahren haben wir ausserdem systematisch die hinzugefügte Zuckermenge nach und nach reduziert.

Unser Bemühen, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Konsumenten zu verbessern, beginnt bereits auf dem Feld, d.h. wir teilen mit unseren Produzenten eine Kultur der nachhaltigen Landwirtschaft. Wir sind uns dessen bewusst, dass die Zukunft der globalen Lebensmittelsysteme von der Verfügbarkeit der natürlichen Ressourcen abhängt, auf die die Landwirtschaft

und die Lebensmittelproduktion angewiesen sind. Wesentlich ist dabei die Gesundheit des Bodens, „seine Fähigkeit, die Produktivität, die Diversität und seinen Dienst an der Natur aufrechtzuerhalten“⁴, d.h. die Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion sowohl für die heutige als auch für die nachfolgenden Generationen zu garantieren. Aus diesem Grund beruht unser Ansatz darauf, nur ein Viertel der normalerweise auf offenem Feld eingesetzten Behandlungen vorzunehmen; dadurch und dank der eingesetzten Präzisionsgeräte wird die Dispersion von chemischen Substanzen und Dünger in der Umgebung deutlich gesenkt und die Biodiversität gefördert.

Für Zuegg ist es extrem wichtig, für die Lebensmittelsicherheit in unserem Unternehmen und in unserer Wertekette **Risiken vorzubeugen und zu eliminieren**, um unseren Verbrauchern und Verbraucherinnen sichere Lebensmittel zu garantieren und Schäden an den Ökosystemen zu vermeiden.

Wir wenden Produktionsmethoden an, die mit den Best Practices im Bereich der Hygiene und der Lebensmittelsicherheit übereinstimmen, und wir fördern mit Nachdruck eine konstante Entwicklung der Kompetenzen und des Bewusstseins unserer Beschäftigten hinsichtlich der bewährten Methoden in diesem Bereich.

⁴ Vereinte Nationen, „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ (Vereinte Nationen, 10. Dezember 1948)

DIE UMWELT AUS *unserer Sicht*



NATÜRLICHER *Lebensraum*

NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT

WIR LASSEN DER NATUR IHREN LAUF.

WIR MACHEN NUR DAS NOTWENDIGSTE UND LASSEN DIE NATUR FÜR UNS ARBEITEN.

WIR BEHANDELN DIE PFLANZEN IN UNSERE OBSTANLAGEN,
WIE SIE IHRE PFLANZEN IN IHREM HAUSGARTEN BEHANDELN:



SCHAFFUNG

verantwortungsvoller
landwirtschaftlicher Methoden,
die den Rhythmus und die
Harmonie der Natur respektieren.



GARANTIERTER

Lebensraum für jede Pflanze und
Erhaltung von Naturoasen für die
bestehende Flora und Fauna für
eine Regeneration der Natur.



BEVORZUGTER

Anbau einheimischer und resilienter
Sorten, bei denen Eingriffe auf ein
Minimum beschränkt sind.



ANWENDUNG

von Agrartechniken, die eine Reduzierung
chemischer Produkte erlauben;
mechanische Unkrautbekämpfung
anstelle von Herbiziden.



EINSATZ

von Medikamenten nur, wo unbedingt
erforderlich und nur Produkte, die
Bienen und andere für das Ökosystem
nützliche Insekten nicht schädigen.



SCHONUNG

natürlicher Ressourcen
durch Vermeidung von
Wasserverschwendung und
Bodenerosion auf unseren Feldern.

UNSERE ARBEITSWEISE

Die Einrichtung eines Büros für Agrarwissenschaft war für Zuegg der erste Schritt hin zu einer umfassenderen Synergie zwischen der industriellen Tätigkeit und dem Primärsektor. **Die Landwirtschaft sowie die Landwirte und Landwirtinnen** in den Mittelpunkt der Produktion und der Lieferung zu stellen, war eine Intuition der Werksverwaltung in Luogosano (Provinz Avellino), die dann jedoch als Modell für die Entwicklung der verschiedenen Produktionsstätten in ganz Europa herangezogen wurde. Nachhaltigkeit beginnt bei uns somit auf dem Feld, bei der Produktion von Primärprodukten, und erstreckt sich bis zum Endprodukt.

KONTROLLE DER AGRARPRODUKTION

Die Agronomieabteilung von Zuegg kümmert sich um die Kontrolle des Anbaus und der Lieferung des Obstes. Mithilfe von Aufzeichnungen und der Technologie wird jede Wachstumsstufe, die das Obst durchläuft, überwacht und kontrolliert.

Wir haben intern ein *Handbuch der Agrarproduktion gemäß der Zuegg-Methode* herausgegeben, in dem die Leitlinien und die vom Unternehmen verlangten Produktionskriterien unter genauer Angabe der **technisch-qualitativen Standards**, die jeder Hersteller einhalten muss, aufgeführt sind.

Abgesehen davon werden die Lieferanten auch von *fortlaufend aktualisierten Leitlinien und Qualitätspro-*

zessen unterstützt; sie erlauben es den Lieferanten, mit der von Zuegg vertretenen Philosophie einer stetigen Verbesserung Schritt zu halten.

Ein kontinuierlicher Dialog zwischen Lieferanten und Agrarexperten trägt dazu bei, dass diese Unterlagen stets auf dem neuesten Stand sind. Jedes Jahr werden Besuche vor Ort vorgenommen, bei denen der Status Quo und die zukünftigen Maßnahmen analysiert werden. Diese Treffen sind auch eine Gelegenheit der Konfrontation und des Dialogs mit den Produzenten, bei denen neue Techniken, Tendenzen und Technologien vorgestellt werden.

Zuegg hat mit der Unterstützung von Agrarexperten und -expertinnen den „Ratgeber für eine nachhaltige Landwirtschaft ohne Pestizidrückstände“ herausgegeben. Hierin wird zu einer respektvollen Produktion aufgerufen, die sich ihrer Auswirkungen auf den lokalen Lebensraum bewusst und für Bewohner, Arbeitskräfte und Verbraucher gleichermaßen sicher ist.

2015 entsteht das Projekt *Agricoltura*, das die *Tätigkeit von Zuegg im landwirtschaftlichen Bereich* definiert. Der Begriff zeigt auf, wie wichtig ein kultureller Ansatz für die Landwirtschaft ist, und definiert das Projekt als **Unterstützung für Landwirte und Landwirtinnen** (die Produzenten) bei der Entwicklung ihrer persönlichen Kompetenzen.

Das Projekt besteht darin, die grundlegenden Stufen der Zuegg-Methode zu bestimmen.

Denn Erfahrung ist alles!

4. DIE UMWELT AUS UNSERER SICHT



UNSERE LIEFERANTEN

Die Qualität unserer Produkte beruht auf der Sorgfalt, mit der unsere Lieferanten ihre Umwelt und ihr Land behandeln.

Aus diesem Grund arbeiten wir mit **Personen und ländlichen Gemeinschaften vor Ort zusammen**, die auch den nachfolgenden Generationen ein bestellbares und fruchtbares Land überlassen wollen. Unser Anliegen ist es, motivierte junge Leute auszubilden, die mit Erfolg als Landwirte und Landwirtinnen den Beruf ihrer Eltern fortführen, und befriedigende Arbeitsmöglichkeiten zu schaffen, die es den ländlichen Gemeinschaften erlauben, sozial und kulturell mit ihrer Region verbunden zu bleiben und so die Abwanderung aus den ländlichen Bereichen zu vermeiden.

Denn nur eine Region, die nicht verlassen wird, bleibt auch in Zukunft als landwirtschaftliche Fläche erhalten.

Wir schätzen die Arbeit unserer Landwirte und Landwirtinnen und sichern ihnen eine angemessene Vergütung zu; durch mehrjährige Verträge erlauben wir ihnen, ihre Aktivität mittelfristig zu programmieren.

Unsere Experten und Expertinnen stehen ihnen dabei stets mit Ratschlägen und Unterstützung bei, um die besten Lösungen zu finden.

Wir stellen sicher, dass unser **Ethikkodex** entlang der gesamten Produktionskette korrekt angewandt wird.



21 MIO

KILO FRISCHES OBST
WURDEN 2022 VON
ZUEGG VERARBEITET

ES STAMMT VON



110

LANDWIRTSCHAFTLICHEN
BETRIEBEN

Zuegg verpflichtet sich, die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Bestrebungen der Landwirte und Landwirtinnen durch Bezahlung eines fairen Preises zu unterstützen, der dem Wert der Primärprodukte sowie der Arbeit, angefangen auf dem Feld, angemessen ist.

Für die Beziehungen zu unseren Lieferanten sind unsere Agrar- und Einkaufsabteilungen zuständig; sie arbeiten auch bei der Verwaltung der bestehenden und auf der Suche nach neuen Lieferanten zusammen.

Unsere Agrarexpertinnen und -experten haben 2022 zirka 110 landwirtschaftl. Betriebe, die uns Primärprodukte liefern, unterstützt; davon wurden ungefähr 50 direkt bei der Verwaltung und den Entscheidungen vor Ort beraten.

Ausserdem haben zirka 20 Lieferanten (Genossenschaften, Produzentenorganisationen) und 40 Händler im engen Kontakt mit unserer Gruppe zusammengearbeitet und ihre Produktionsmethoden den Qualitäts- und Verwaltungsstandards von Zuegg angepasst.

Unser Ziel ist eine Versorgungskette, bei der Nachhaltigkeit eine immer größere Rolle spielt. Bei Zuegg werden die Zertifikationen der Lieferanten sorgfältig erfasst. Für den Einkauf ist Nachhaltigkeit bei der Auswahl der Lieferanten heute noch kein formelles Kriterium, es wird ihr aber immer mehr Bedeutung zugeschrieben.

Materialien ZUTATEN UND VERPACKUNG

ÜBER 70% DER VON DER GRUPPE VERWENDETEN ROHSTOFFE BESTEHEN AUS OBST. IM JAHR 2022 HABEN WIR 21 MIO KILO FRISCHES OBST WIE PFIRSICHE, KIRSCHEN, PFLAUMEN, APRIKOSEN, ÄPFEL, BIRNEN, ZITRUSFRÜCHTE, BEEREN SOWIE TROPENFRÜCHTE UND GEMÜSE VERARBEITET.



STEINOBST

APRIKOSE
PFIRSICH
PFLAUME
KIRSCH
SAUERKIRSCH



KERNOBST

APFEL
BIRNE
QUITTE



STRALENGRIFFELGEWÄCHSE

KIWI



ZITRUSFRÜCHTE

ORANGE
ZITRONE



BEERENOBST

ERDBEERE
HEIDELBEERE



ANDERE FRÜCHTE

FEIGE
KASTANIE
GRANATAPFEL



GEMÜSE

ZUCCHINI
TOMATE
KURBIS/KAROTTE
SUSSKARTOFFEL
ARTISCHOCKE/
KICHERERBSEN
AUBERGINE
PAPRIKA/
LAUCH/BROKKOLI

HERKUNFTSGEBIET

Unser **italienisches**

Obst kommt aus den Regionen:

- Piemont
- Venetien
- Trentino-Südtirol
- Emilia Romagna
- Latium
- Abruzzen
- Molise
- Kampanien
- Kalabrien
- Basilikata
- Apulien
- Sizilien



Darüber hinaus stammt es aus Polen, Serbien, der Ukraine und Bulgarien, was die **europäischen** Ursprungsländer angeht, während wir uns **weltweit** hauptsächlich aus Ländern wie Costa Rica, Brasilien, Thailand und China versorgen.

4. DIE UMWELT AUS UNSERER SICHT

Unsere Produkte werden auf der Basis von Obst, Süßungsmitteln und nur wenig anderen Zutaten hergestellt; diese sind ihrer Natur gemäß erneuerbar (99,5% der Gesamtmenge) und unverarbeitet.

Anders verhält es sich hingegen bei den zusätzlichen Materialien und der Verpackung. Was Verpackungsmaterialien wie Glas, mehrschichtiges Material, Plastik, Metall, Papier und Karton angeht, stammen 1,41% aus erneuerbaren Rohstoffen, während 93,4% der Verpackung aus recyceltem Material hergestellt wird.

Seit 2020 verwenden wir für alle unsere Getränkekartons das nachhaltigste Produkt unseres Lieferanten TetraPak; alle Informationen für eine richtige Entsorgung sind auf den 1-Liter-Kartons angegeben.

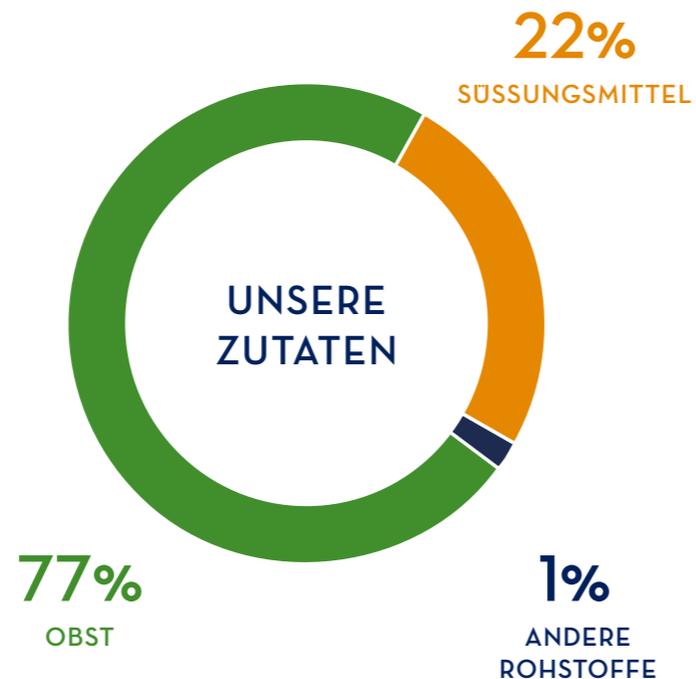
Der Deckel, der fest an der Flasche hängt

Zuegg hat dieses Projekt 2022 eingeführt im Bestreben, ein virtuoser Vorreiter zu sein und unseren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Ziel ist es, zur Reduzierung des Abfalls beizutragen (vor allem durch Begrenzung des Plastikmaterials) und dessen Verbreitung in der Umwelt zu vermeiden.

Die neuen Deckel bleiben durch ein kleines Scharnier mit der Verpackung verbunden. Die Verschlüsse sind deshalb mit der Verpackung verbunden, um zu vermeiden, dass sie in die Umwelt gelangen.

Gebrauchte Getränkekartons, einschließlich der Ver-



schlüsse, werden zu anderen Produkten wie Dachziegeln, Blumentöpfen, Papierservietten und vielem mehr verarbeitet.

Wir sind **kontinuierlich auf der Suche** nach den nachhaltigsten Lösungen für unsere Verpackungen; in diesem Bemühen stammt das für die Verpackung unserer Säfte verwendete PET seit 2021 zu 50% aus recyceltem Material.

BIODIVERSITÄT

Zuegg gründet sein Produktionsmodell auf den **Schutz und den Erhalt der natürlichen Ressourcen** und fördert die Biodiversität in den entsprechenden Bereichen; dadurch werden die natürlichen Ressourcen der betroffenen Gemeinschaften geschont und die Verschwendung vom Feld bis hin zur Verarbeitung reduziert, was wiederum zu einer Verminderung von Klimaveränderungen beitragen soll.

UNSER HANDELN

Ökologische Landwirtschaft

Zuegg fördert, wo immer möglich, den ökologischen Anbau von Obst und Gemüse, denn wir glauben fest an eine biologische Landwirtschaft, die das natürliche Gleichgewicht wiederherstellt, die Böden erneut fruchtbar macht und ein ideales Habitat für nützliche Flora und Fauna schafft. Generell ist die Biodiversität in Gebieten, in denen ökologischer Anbau betrieben wird, um 30% höher.

Integrierter Anbau

Um eine für die Umwelt und für Landwirte nachhaltige Produktion zu gewährleisten, schlägt Zuegg eine Reduzierung von chemischen Syntheseprodukten vor, wobei diese mit biologischen Mitteln und alternativen landwirtschaftlichen Praktiken ergänzt werden sollen, damit eine sichere und qualitativ hochwertige Ernte gewährleistet wird.

Natürliche Verunkrautung

Wir glauben fest daran, dass alles mit dem Boden beginnt; aus diesem Grund fördern wir Techniken der natürlichen Verunkrautung. Hochwertige Primärprodukte wachsen nur auf hochwertigen Böden, die reich an organischen Substanzen, gut drainiert und belüftet und lebendig sind.

Bäume und andere Pflanzen an den Feldrändern

Das Gleichgewicht und die Qualität unserer Produkte sind der Ausdruck des Gleichgewichts und der Qualität unserer Obstgärten und -anlagen. Wir sind darum bemüht, unser gesamtes Agrarsystem zu verbessern und zu diversifizieren, damit es reich und lebendig bleibt.

Erhalt einheimischer Arten

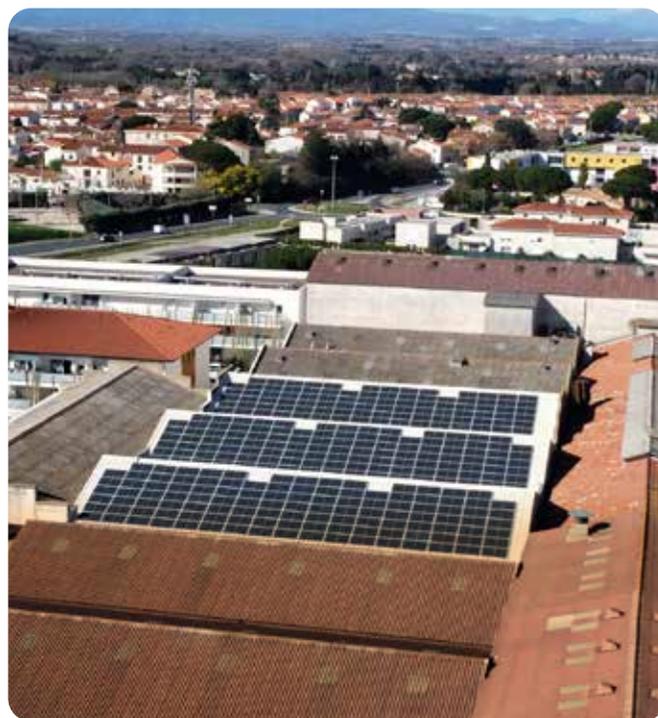
Wir glauben, dass das genetische Vermögen eine wahrhaftige Ressource für die nachfolgenden Generationen ist; deshalb unterstützen wir die Landwirtschaft bei der Erhaltung aller Arten, auch der Arten, die kein Obst produzieren, aber für das Gebiet einen historischen, kulturellen und genomischen Wert darstellen.

Steinkonstruktionen/Trockenmauern

Stein- bzw. Trockenmauern auf den Feldern unserer Produzenten leisten ausgezeichnete Dienste beim Erhalt der Biodiversität. Sie stellen eine wichtige ökologische Infrastruktur dar, die für das Überleben, die Reproduktion und die Verlagerung der einheimischen Flora und Fauna von Nutzen ist.



599k W_p
ERSTELLTE
PHOTOVOLTAIKANLAGEN



ENERGIE UND EMISSIONEN

Die Prozesse der Lebensmittelherstellung und -verarbeitung sind ziemlich energieaufwendig, deshalb steht der betriebsinterne Verwaltungsprozess der Energie und der Emission von klimaverändernden Gasen unserer Werke immer mehr im Zentrum unserer Nachhaltigkeitsstrategie. In einigen Werken ist der Energieverbrauch saisonal bedingt, andere hingegen verzeichnen das ganze Jahr über einen eher konstanten Konsum. Bei der ersten Verarbeitungsstufe des Obstes ist der Energieverbrauch mit dem Waschen, Auslesen, Schälen, Schneiden und der Herstellung von Fruchtmarmelade und -konzentrat verbunden.

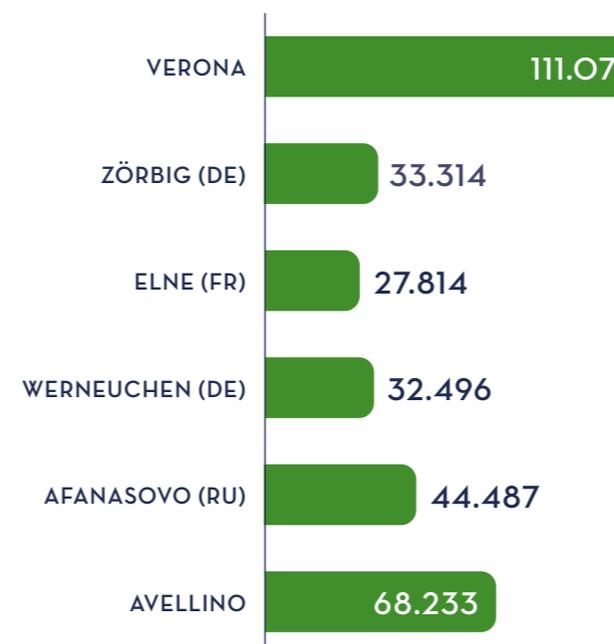
Ein Großteil des Verbrauchs dient der Beibehaltung einer kontrollierten Temperatur für das Ausgangsmaterial und die Endprodukte.

Es werden kontinuierlich Möglichkeiten untersucht, **Energie einzusparen bzw. effizienter zu verwenden**. Dieses Bemühen hat in den letzten Jahren zu folgenden Maßnahmen geführt:

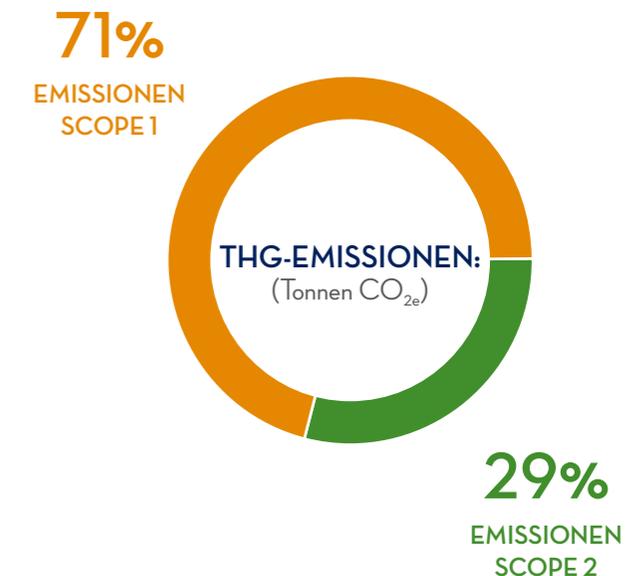
- LED-Beleuchtung (in den Werken Verona, Elne und Avellino)
- Aufstellung von KWK-Anlagen (Verona)
- Steigerung der Effizienz beim Wasserverbrauch durch Verteilerpumpen (Verona, Elne)
- Steigerung der Effizienz durch Kläranlagen (Avellino)

Im Jahr 2021 wurden zwei Photovoltaikanlagen mit einer installierten Gesamtleistung von 371 kW_p bzw.

VON DEN BETRIEBEN DER GRUPPE VERBRAUCHTE ENERGIE (GJ)



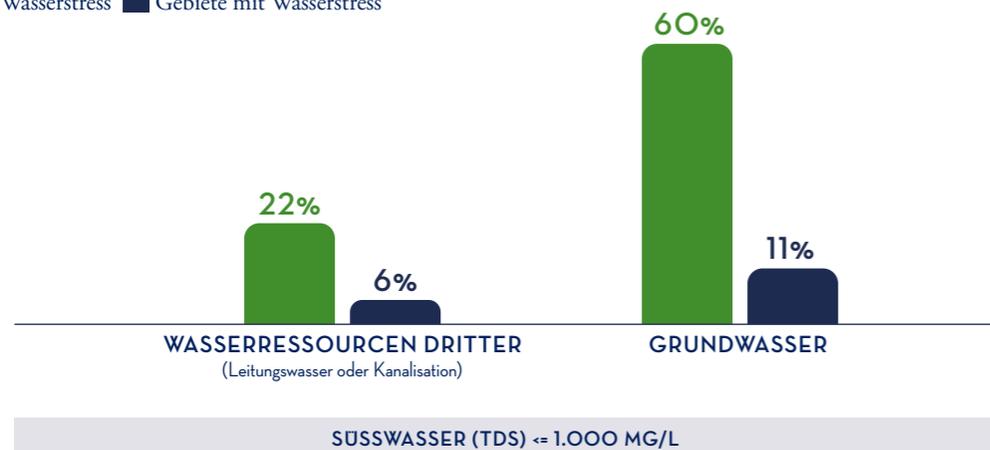
228 kW_p in den Produktionsstätten in Luogosano (Provinz Avellino) und Elne (Frankreich) in Betrieb genommen. Diese Anlagen haben 2021 eine Produktion von „sauberer“ Energie erlaubt, die zirka 6% des Gesamtenergieverbrauchs (324.620 GJ) der Werke von Zuegg ausmacht. Die Emissionen von klimaveränderndem THG sind eng mit dem Verbrauch der unterschiedlichen Energieträger vonseiten der Betrie-



be der Gruppe verbunden; im Besonderen umfassen die unter „Scope 1“ erfassten Emissionen alle direkten Emissionen der Betriebe im Zusammenhang mit thermischer Energie, während sich die Emissionen unter „Scope 2“ auf gekaufte elektrische Energie beziehen. Insgesamt gesehen belaufen sich die THG-Emissionen der Betriebe von Zuegg im Jahr 2022 auf etwas weniger als 25.000 Tonnen CO_{2e}.

WASSENTNAHME PRO QUELLE, WASSERART UND EVTL. WASSERSTRESS

■ Gebiete ohne Wasserstress ■ Gebiete mit Wasserstress



WASSENTNAHME UND ABWASSERENTSORGUNG

Wasser stellt einen der bedeutendsten Faktoren der Umweltauswirkungen dar; aus diesem Grund wurden in den Werken Anlagen zur internen **Rückgewinnung und Wiederverwendung** installiert, um den Verbrauch zu optimieren.

Die Wasserversorgung wird vorrangig (71% insgesamt) durch Entnahme von Grundwasser sichergestellt, dank werkseigener Brunnen auf dem Gelände aller Produktionsstätten der Gruppe; der Rest stammt aus Oberflächenwasser, das in Anlagen zu Wasser unterschiedlicher

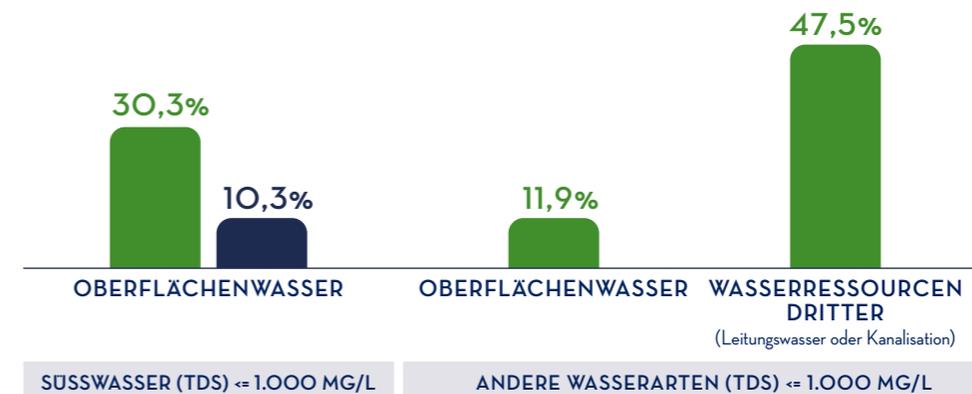
Reinheit bis hin zu Trink- und Leitungswasserqualität aufbereitet wird.

15% der Wassernahme erfolgt in Gebieten, deren Wasserstressrisiko⁵ als mittelhoch bis hoch eingestuft wird; unsere Werke in Elne (Frankreich) sowie Zörbig und Werneuchen (Deutschland) befinden sich in solchen Gebieten. Zur Reduzierung des Wasserverbrauchs haben diese Werke eine Zielmenge für den Verbrauch pro Kilo Produkt festgesetzt. Es gibt dabei kein einheitliches Ziel innerhalb der Gruppe, was durch die Tatsache gerechtfertigt ist, dass in den Werken je nach hergestellten Produkten unterschiedliche Verarbeitungsprozesse stattfinden.

⁵ Der Wasserstress misst das Verhältnis zwischen der Gesamtmenge des entnommenen Wassers und dem zur Verfügung stehenden erneuerbaren Oberflächen- und Grundwasser. Diese Mengen schließen Entnahmen für den Haushalt, die Industrie, Gießwasser und für die Tierhaltung ein, sowohl für den Konsum als auch für andere Zwecke. Quelle WATER RISK ATLAS - WRI

ABWASSEREINLEITUNG NACH HERKUNFT, QUALITÄT UND EVTL. WASSERSTRESS

■ Gebiete ohne Wasserstress ■ Gebiete mit Wasserstress



Das Werk in Verona verzeichnet dabei allein einen Verbrauch von über 52% des gesamten von der Gruppe Zuegg entnommenen Wassers, nicht zuletzt aufgrund der dort durchgeführten Verarbeitungsprozesse, die vor allem der Herstellung von Fruchtsäften dienen. Insgesamt werden 130.000m³ Wasser zur Herstellung der von Zuegg vertriebenen Produkte verarbeitet, wobei der Prozentsatz variiert, je nachdem, ob es sich um Marmeladen, Säfte oder Halbfertigprodukte handelt.

Jede Produktionsstätte ist für die eigene Abwasserentsorgung zuständig. Die angewandten Methoden variieren je nach Stand der Produktionsstätte bzw. nach dem

zur Verfügung stehenden Raum und den vorhandenen öffentlichen Anlagen. Die von den unterschiedlichen Produktionsstätten angewandte Strategie besteht darin, die beste Lösung zu finden, die im Vergleich die **geringsten Auswirkungen** auf das Ökosystem hat.

Aus diesem Grund findet man in unseren Werken sowohl Aufbereitungssysteme mit Belebungsverfahren, d.h. eine natürliche Reinigung des Wassers, als auch eine interne Abwasserreinigung oder die direkte Zuführung in die öffentliche Kanalisation im Anschluss an eine funktionelle Behandlung zur Einhaltung der gesetzlich vorgesehenen chemisch-physikalischen Werte.



ABFALLENTSORGUNG UND LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG

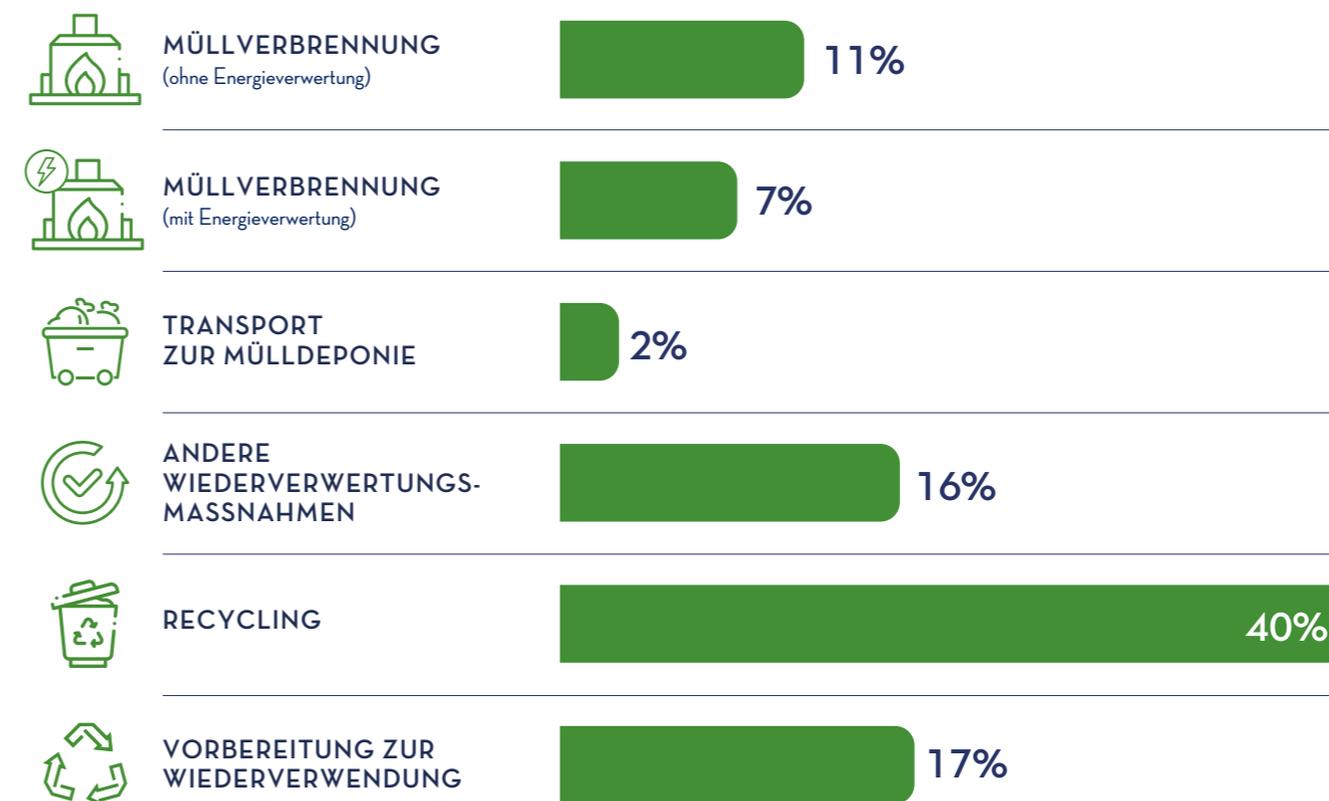
Die Herstellungsprozesse sowie die von den Produkten während ihres Lebenszyklus durchlaufenen Phasen bringen zwangsläufig Abfälle und ausgesondertes Material mit sich.

Die Unternehmensgruppe hat schon immer eine gemeinsame Strategie angewandt, die darauf abzielt, die Menge der produzierten Abfälle und damit deren Auswirkungen durch bewusste **Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung** zu reduzieren.

Die von uns produzierten Abfälle sind zum Großteil als nicht gefährlich eingestuft, wobei 55% der Gesamtmenge nicht entsorgt, sondern anderweitig verwendet wird.

WOHIN GEHEN UNSERE ABFÄLLE

■ Ungefährliche Abfälle



Das Bemühen von Zuegg ist immer mehr darauf ausgerichtet, in allen Verarbeitungsphasen die bestmögliche Kreislaufwirtschaft zu erzielen. Dieser Ansatz erlaubt es uns einerseits, das Abfallmaterial aufzuwerten, und andererseits, dessen Auswirkungen auf den letzten Teil der Produktionskette zu reduzieren.

Einer der mit der Kreislaufwirtschaft verbundenen Aspekte, an dem das Unternehmen am meisten gearbeitet hat, ist die Rückgewinnung von organischen Verarbeitungsabfällen, die einer zweiten Produktionskette zugeführt werden können und so einen weiteren wirtschaftlichen Wert schaffen.

Im Laufe von 2022 wurden die Best Practices im Bereich der Wiederverwertung von organischem Material aus der Obstverarbeitung (erste Verarbeitungsstufe) und aus der Anfangs- und Endphase bei der Herstellung von Halbfertigprodukten aus Obst, die in den italienischen Betrieben bereits angewandt werden, auf die gesamte Gruppe ausgedehnt.



WIEDERVERWERTUNG ORGANISCHER ABFÄLLE

2021

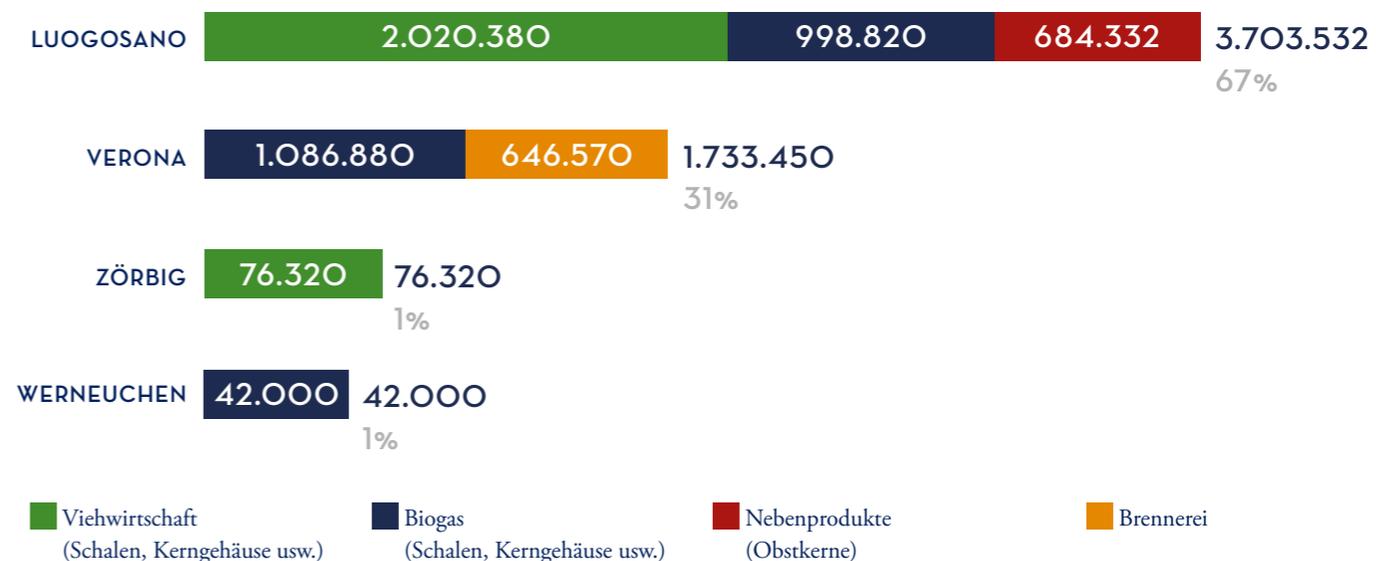
2.660
TONNEN

2022

5.555
TONNEN

SO WERDEN UNSERE ORGANISCHEN ABFÄLLE WIEDERVERWERTET

Zahlen in kg



Dieses Verfahren hat eine Wiederverwertung und energetische Aufwertung des organischen Materials erlaubt und eine Einsparung von zirka 110 Tonnen CO_{2e} im Vergleich zu einer Energieproduktion aus fossilen Quellen mit sich gebracht.



unser
ENGAGEMENT

nachhaltige INNOVATION

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Wir haben uns dazu entschlossen, einen Innovations- und Forschungsprozess zu entwickeln, der direkt mit den Produktionsprozessen in Verbindung steht; deswegen hat jede Produktionsstätte eine für sie zuständige R&D Abteilung.

Unsere R&D-Abteilung für die B2C-Geschäfte, die über vier Beschäftigte verfügt, befindet sich z.B. in Verona.

Das Team der R&D Abteilung für B2B-Geschäfte verteilt sich auf die Werke Verona, Elne, Werneuchen und Afanasovo und besteht aus 26 Personen. Auf diese Weise gelingt es uns, allen unseren Kunden und Kundinnen, die direkt mit der Produktionsrealität vor Ort in Verbindung stehen, einen maßgeschneiderten, pünktlichen und zuverlässigen Service anzubieten und gleichzeitig haben wir die Möglichkeit, die gesamte Gruppe an den Ergebnissen und **Best Practices** teilhaben zu lassen.

Unsere Zubereitungen, die in Joghurt, Crostata (leckere Mürbteigkuchen mit köstlicher Marmelade) und Croissants Verwendung finden, werden von unseren Kunden auf den Tisch der Konsumenten gebracht. Aus diesem Grund produzieren wir die von uns gelieferten Zubereitungen mit der gleichen Philosophie, Sorgfalt und Qualität, wie unserer Produkte unter der Marke Zuegg.

Die Integration ist unsere Stärke, und das wird auch von unserer Kundschaft anerkannt. Integration bedeutet außer der Nähe auch die Fähigkeit zur Erneuerung. Und Zuegg ist dank seines Know-hows und der Neigung zur Innovation ein wahrhaftiges R&D Labor für seine Kundschaft. Wir entwickeln in Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Kundinnen unter Verwendung natürlicher Zutaten und nachhaltiger Verpackungen **innovative und nachhaltige Produkte**.



LANDWIRTSCHAFT

Zuegg glaubt fest an wissenschaftliche und experimentelle Methoden, deswegen ist die Agronomieabteilung kontinuierlich auf der Suche nach Feldern, Anbausorten und Techniken, die wir mit unseren Lieferanten teilen. Auf den für unsere Experimente genutzten Feldern setzen wir unsere Intuitionen und die Empfehlungen der Wissenschaftler in die Praxis um, wobei wir unser Know-how festigen und Bewusstsein schaffen.

Im Weiteren dreht sich alles um den Boden. Besonders wichtig ist für uns hierbei **die Gesundheit des Bodens** sowie all seiner Bestandteile.

Diese Aufmerksamkeit für den Boden geht Hand in Hand mit einer kontinuierlichen Suche und Auswahl von Pflanzenarten und Cultivaren. Verbesserte Sorten ermöglichen eine bessere Verarbeitung, wobei der Aufwand bei der Verarbeitung für einfache und unverfälschte Produkte auf ein Minimum beschränkt werden kann. Deswegen bemüht sich Zuegg, die besten Obstsorten zu finden und auszuwählen.

unsere ZIELE

Unsere Bemühungen im Bereich der Nachhaltigkeit haben begonnen, Gestalt anzunehmen: Im Jahr 2022 konnten wir einige der gesetzten Ziele erreichen, auch wenn wir uns bewusst sind, dass dieser Weg mit Beständigkeit und Kontinuität fortgesetzt werden muss; hier sind wichtige Meilensteine, die wir erreichen konnten:

- Schulung der Mitarbeiter zu Nachhaltigkeitsthemen mit speziellen und sehr spezifischen Veranstaltungen, die von hochrangigen Dozenten abgehalten werden;
- Einrichtung eines betriebsinternen Intranets, das sich mit Nachhaltigkeitsthemen befasst, von Aktionen, an denen Zuegg-Mitarbeiter beteiligt sind, über Ergebnisse bei der Verbesserung des Umweltschutzes bis hin zu Produktinnovationen und aktuellen Daten über die Unternehmensentwicklung. Wir sind der Meinung, dass die Verbreitung von Informationen und die Einbeziehung der Mitarbeiter die Grundlage für eine von allen unterstützte Entwicklung ist;
- Aufnahme der Arbeiten vonseiten des Nachhaltigkeitskomitees, das die Umsetzung von nachhaltigen Strategien vorschlägt, bewertet und überwacht;
- Neuerungen bei der Verpackung (Deckel).

UNSERE NÄCHSTEN ZIELE

Alle von uns gesetzten Ziele, in die wir investieren und die mit viel Teamarbeit vorangetrieben werden, sind nach wie vor gültig. Wir wollen klimaintelligente Landwirtschaftsmethoden verbreiten durch:

- die sog. respektvolle Landwirtschaft, bei der sowohl die Umwelt als auch Produzenten und Verbraucher respektiert werden;
- eine verstärkte Partnerschaft mit den Landwirtinnen und -wirten im Rahmen des technologischen Wandels auf dem landwirtschaftlichen Sektor.

Wir wollen unseren CO₂-Fußabdruck durch folgende Maßnahmen reduzieren:

- Projekte für eine effizientere Energieverwendung in unseren Produktionsstätten;
- eine progressive Steigerung des Einsatzes erneuerbarer Energie;
- eine Ausweitung der Überwachung unseres CO₂-Fußabdrucks was Scope 3 anbetrifft;
- ein größeres Verständnis der Auswirkungen des Klimawandels auf unser Geschäft.



Unserer Meinung nach ist es unumgänglich, in unsere Strategie ein Wassermanagementsystem miteinzubeziehen, das es uns erlaubt, **den Wasserkonsum zu reduzieren**, vor allem in Gebieten mit Wasserstress, und das natürliche Kapital als unternehmerisches Vermögen einzustufen.

Wir setzen uns weiterhin dafür ein, durch natürliche, kurze und einfache Rezepturen einen Beitrag zur Gesundheit und dem Wohlbefinden der Menschen zu leisten, indem wir die Zutatenliste kürzen und die in unseren Produkten enthaltene Zuckermenge reduzieren.

VERBRAUCHERAUFKLÄRUNG

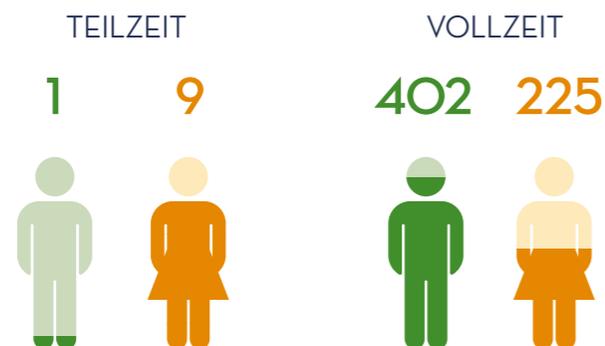
Wir haben es uns schließlich zum Ziel gesetzt, ein **Governance-System der Nachhaltigkeit** zu erstellen, das sich besser in das Governance-System des Unternehmens integriert.

Gri-Indikatoren REFERENZTABELLE

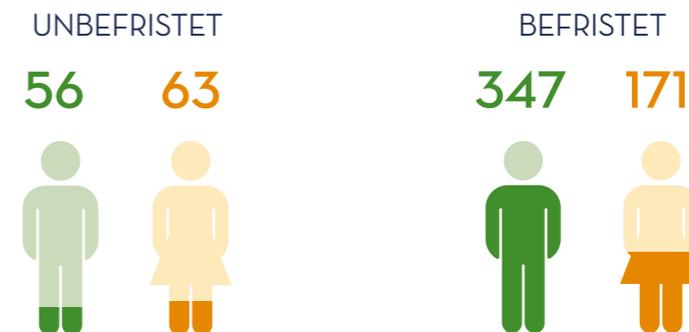
KONTROLLORGAN

VORSITZENDER DES KONTROLLORGANS	UNTERHAUSER HAYMO
ORDENTLICHES MITGLIED	FIOCCO CORRADO
ORDENTLICHES MITGLIED	BIONDANI ENRICO
ERSATZMITGLIED	FRANCESCHETTI GIAN LUCA
ERSATZMITGLIED	PILLON CHRISTIAN

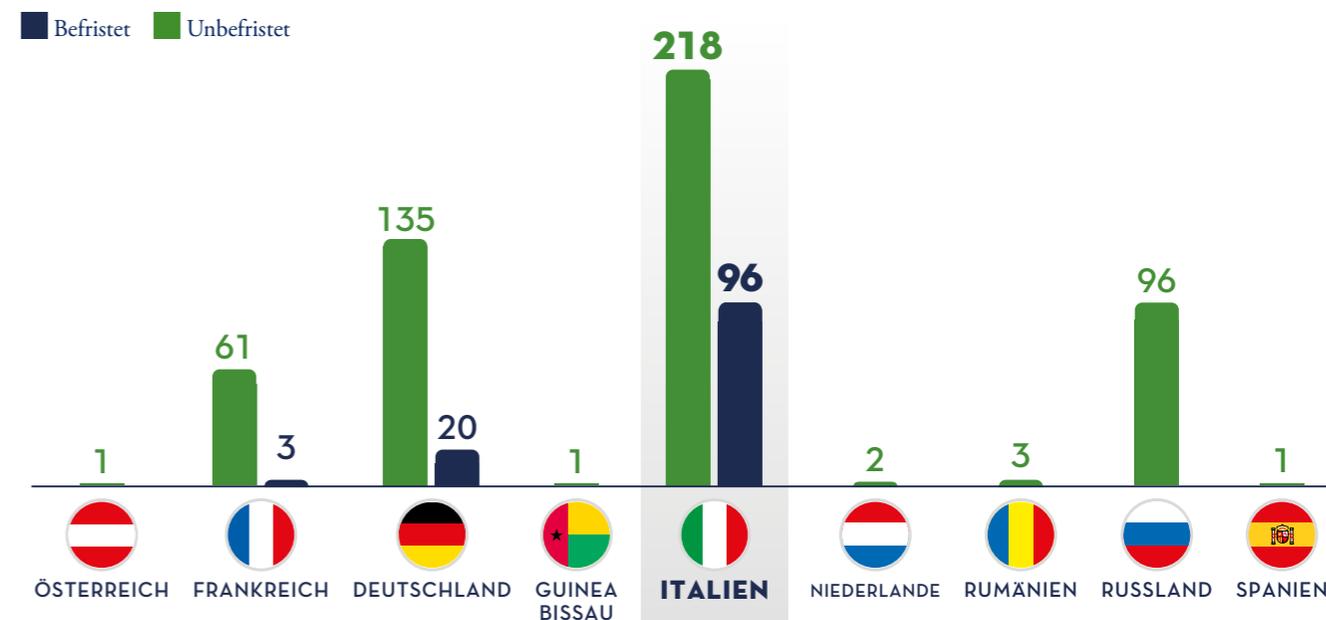
PERSONAL, AUFGETEILT NACH GESCHLECHT UND BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS - 102-8



PERSONAL, AUFGETEILT NACH GESCHLECHT UND ARBEITSVERTRAG 102-8



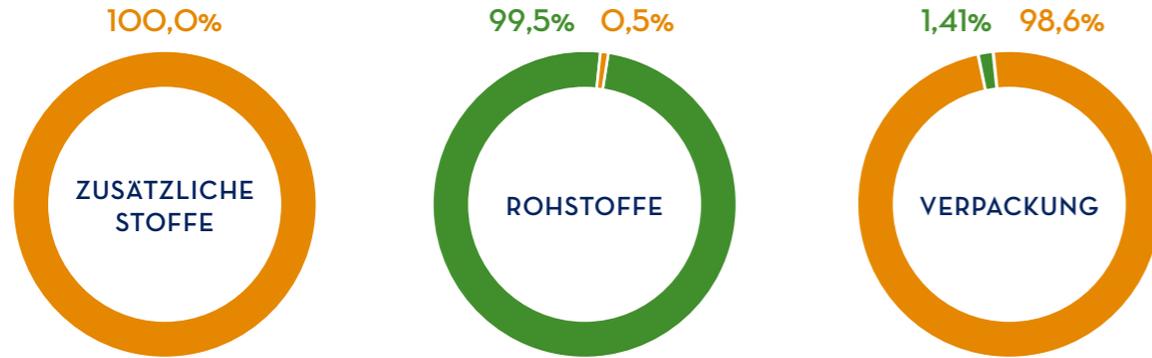
PERSONAL, AUFGETEILT NACH LAND UND ARBEITSVERTRAG - 102-8



5. UNSER ENGAGEMENT

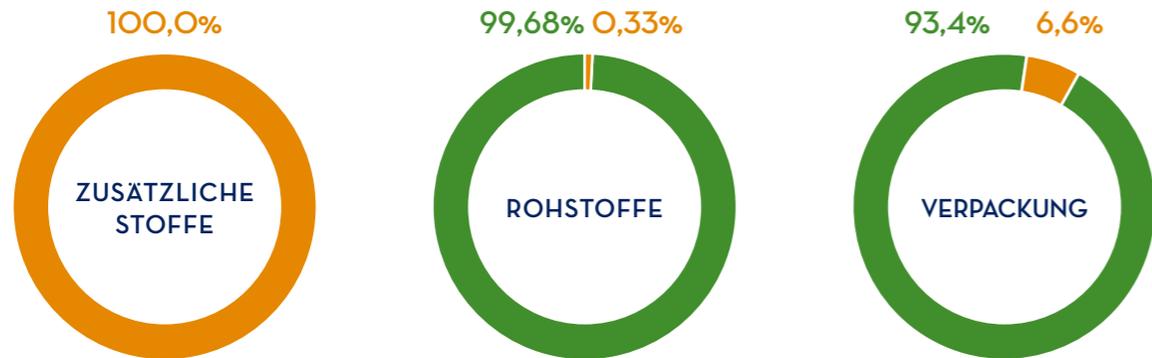
ERNEUERBARE MATERIALIEN - 301-1

■ Nicht erneuerbar ■ Erneuerbar



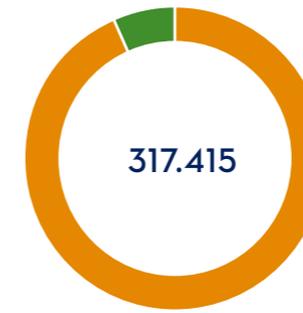
RECYCELTE AUSGANGSSTOFFE - 301-1

■ Nicht recycelt ■ Recycelt



ENERGIEVERBRAUCH (GJ) INNERHALB DER ORGANISATION - 302-1

20.957 269.458



ENERGIEVERBRAUCH (GJ) INNERHALB DER ORGANISATION

6,6% ERNEUERBARE QUELLEN
93,4% NICHT ERNEUERBARE QUELLEN



VERBRAUCHTE UND VERKAUFTE ENERGIE (GJ) - 302-1



12.409

DIREKTE THG-EMISSIONEN (SCOPE 1) - 305-1 Tonnen CO_{2e}



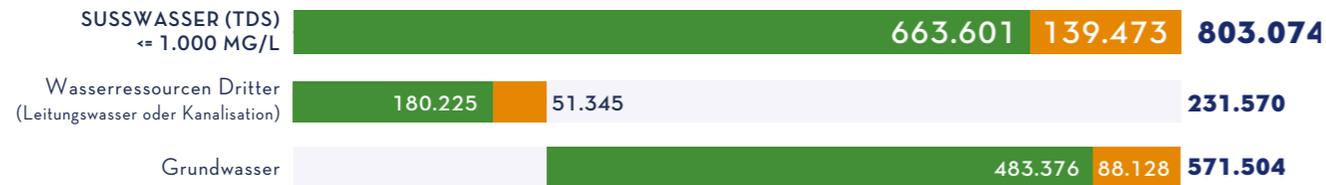
5.081

INDIREKTE THG-EMISSIONEN (SCOPE 2) - 305-2 Tonnen CO_{2e}

5. UNSER ENGAGEMENT

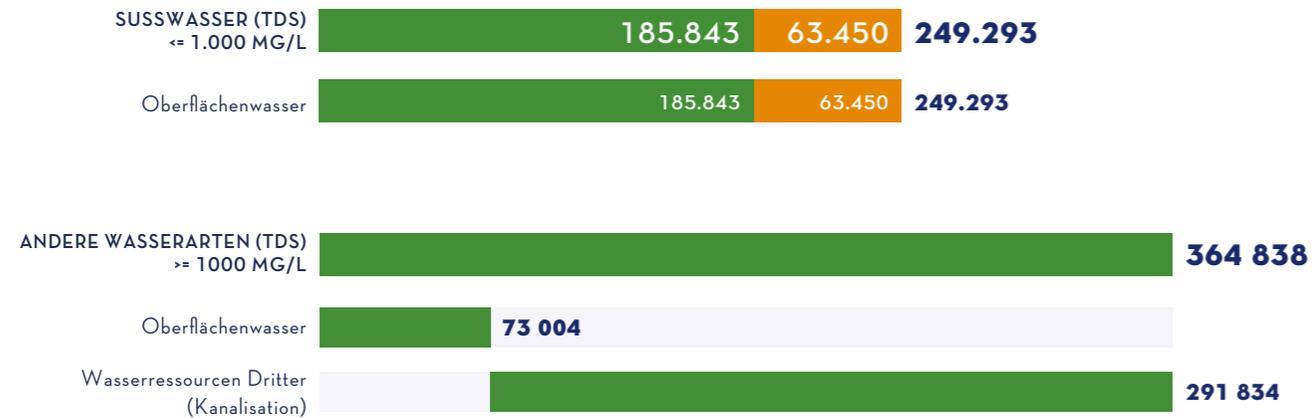
WASSERENTNAHME PRO QUELLE, ART DES WASSERS UND EVENTUELLE GEBIETE MIT WASSERSTRESS - 303-3

■ Gebiete ohne Wasserstress ■ Gebiete mit Wasserstress



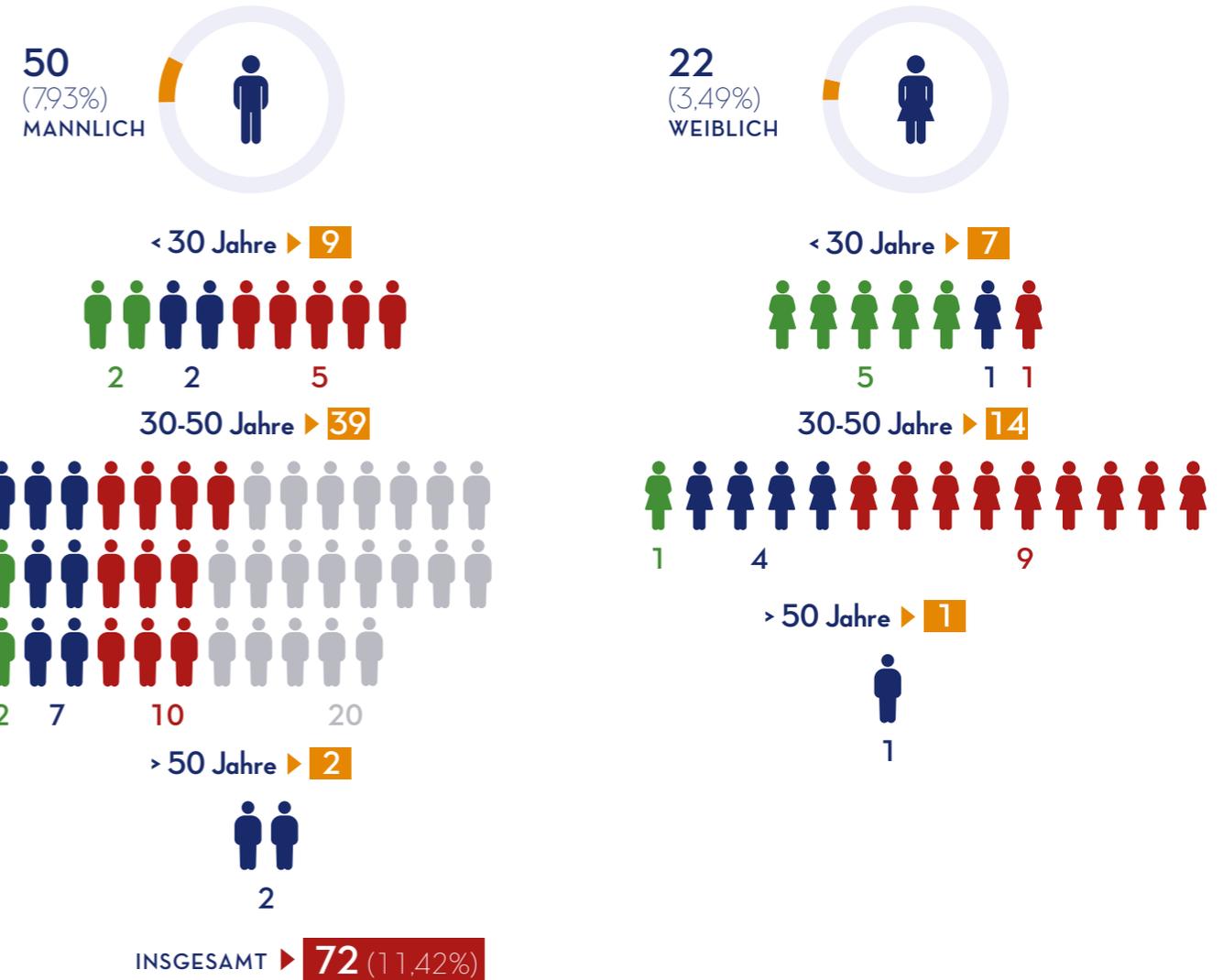
WASSERENTSORGUNG PRO QUELLE, ART DES WASSERS UND EVENTUELLE GEBIETE MIT WASSERSTRESS - 303-3

■ Gebiete ohne Wasserstress ■ Gebiete mit Wasserstress



NEUE ANGESTELLTE - 401-1

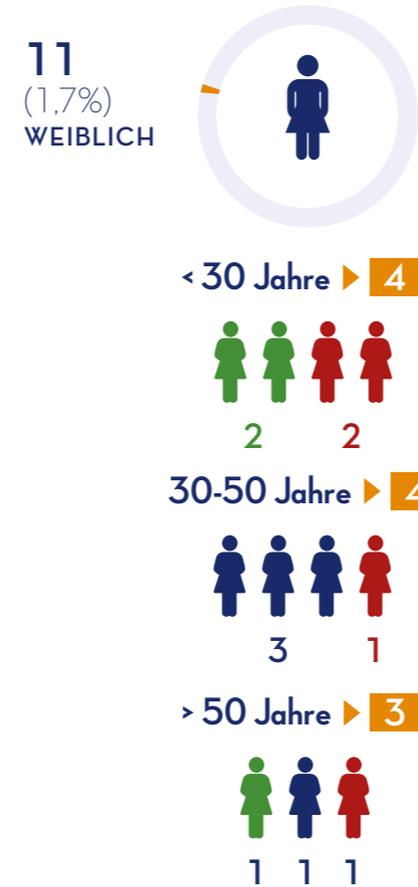
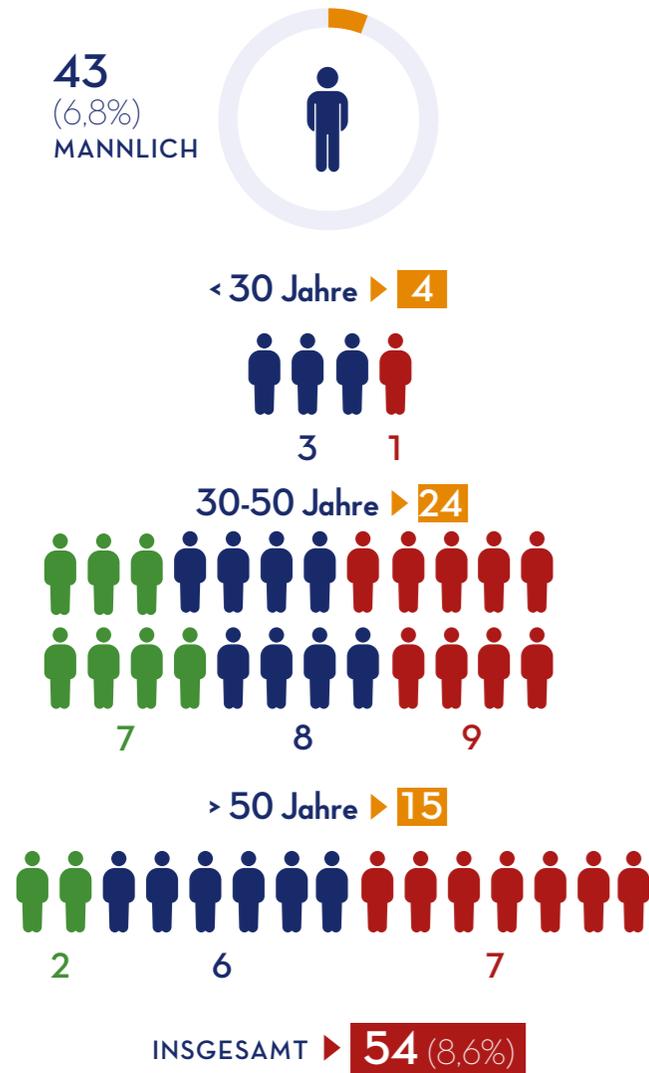
■ Frankreich ■ Deutschland ■ Italien ■ Russland



5. UNSER ENGAGEMENT

PERSONALFLUKTUATION - 403-9

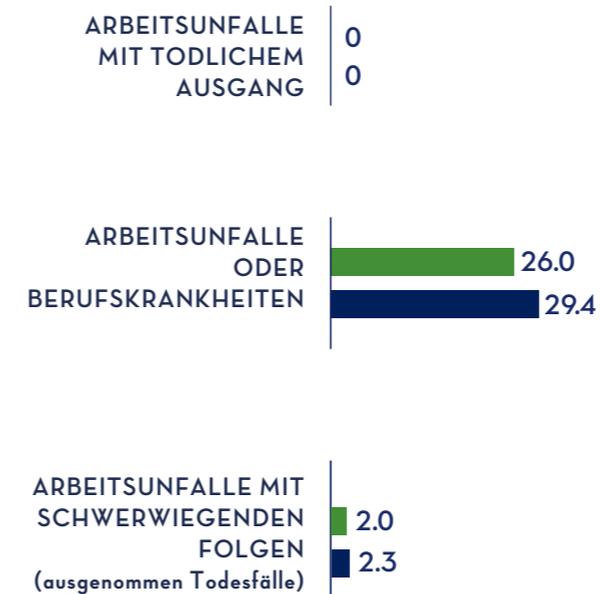
■ Frankreich ■ Deutschland ■ Italien ■ Moldawien



2022 wurden insgesamt 28 Unfälle registriert: bei 26 Unfällen war das Personal betroffen, 2 Unfälle betrafen Mitarbeiter der Gruppe. Nur in 2 Fällen hatte der Unfall eine Heilungsprognose von mehr als 40 Tagen zur Folge.

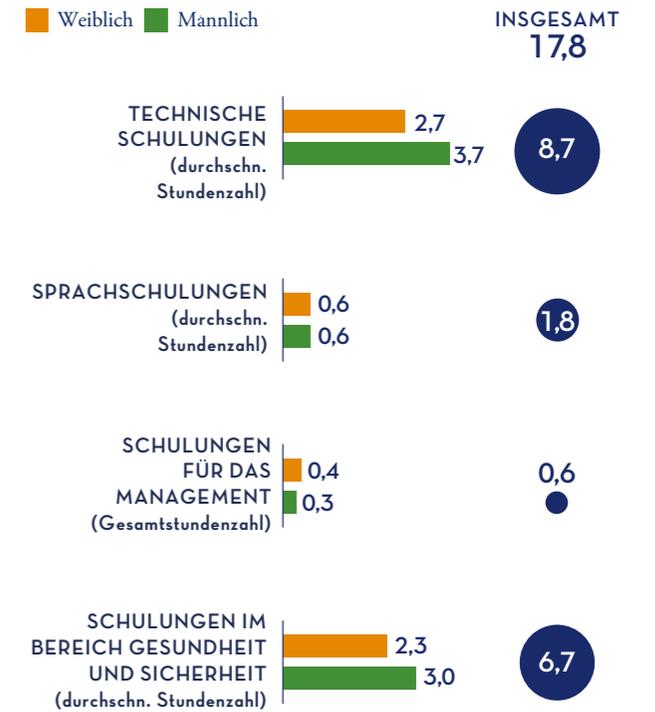
UNFÄLLE - 404-1

■ Unfälle ■ Unfallquote



AUS- UND WEITERBILDUNG

■ Weiblich ■ Männlich



406-1

2022 wurden in keiner der Produktionsstätten der Gruppe Zuegg Vorfälle der Diskriminierung gemeldet.

ANMERKUNGEN ZUR VORGEHENSWEISE

Dieser Bericht stellt eine nicht-finanzielle Erklärung auf freiwilliger Basis dar und wurde im Einklang mit Art. 3 und 4 des Gesetzesvertr. Dekrets 254/2016 transparent und vollständig abgefasst. Er enthält Informationen zu Themen hinsichtlich der Umwelt, des Personals, der Menschenrechte, der Korruptionsbekämpfung sowie zu sozialen Themen.

Insofern möglich, hält sich ZUEGG freiwillig an die Vorgaben unter dem Gesetzesvertr. Dekret Nr. 254 vom 30. Dezember 2016 hinsichtlich der Mitteilung von nicht-finanziellen Informationen in Umsetzung der europäischen Richtlinie 2014/95/EU mit Bezug auf die jährliche Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts. Im Nachhaltigkeitsbericht von ZUEGG S.p.A. wurden einige Indikatoren der GRI-Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung, die 2016 von der GRI (Global Reporting Initiative) veröffentlicht wurden, ausgewählt.

Alle Daten und Angaben in diesem Dokument beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2022 (1. Januar - 31. Dezember 2022).

Die wirtschaftlichen und sozialen sowie die die Umwelt betreffenden Zahlen in diesem Bericht haben dieselbe Grundlage wie die Angaben in der konsolidierten Bilanz von ZUEGG S.p.A. Für eine korrekte Darstellung der Leistungen und die Angabe zuverlässiger Daten wurde so wenig wie möglich auf Schätzungen zurückgegriffen, und wo dies doch der Fall war, wurde entsprechend darauf hingewiesen.

Eine entsprechende Referenztabelle, der „GRI Inhaltsindex“ führt jeden verwendeten Indikator der GRI-Standards auf und gibt eine klare Übersicht über die Informationen und Inhalte des Nachhaltigkeitsberichts, die dem jeweiligen Standard entsprechen. Mit Bezug auf die Themen GRI 303 - Wasser und Abwasser - und GRI 403 - Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz - wurden die 2018 aktualisierten Fassungen angewandt; bei den Themen GRI 306 - Abfall - fand hingegen die 2020 aktualisierte Fassung Verwendung.

Bei Fragen zum Inhalt dieses Berichts schreiben Sie bitte an: sustainability@ZUEGG.it

6. GRI INHALTSINDEX

GRI ID	DISCLOSURE	JAHR	ABSCHNITT IM BERICHT	Seite
102	Allgemeine Angaben	2016		
ORGANISATIONSPROFIL				
102-1	Name der Organisation	2016	Unsere Identität	8
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	2016	Unsere Märkte	12, 22
102-3	Hauptsitz der Organisation	2016	Unsere Geschichte	10
102-4	Betriebsstätte	2016	Unsere Märkte	12
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	2016	Governance	28
102-6	Belieferte Märkte	2016	Unsere Märkte	12
102-7	Größe der Organisation	2016	Unser Unternehmen in Zahlen	8
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	2016	Unsere Personen	52
102-9	Lieferkette	2016	Unsere Lieferanten	66
102-11	Vorsorgeprinzip	2016	Umwelt	65
STRATEGIE				
102-14	Erklärung einer hohen Führungskraft	2016	Brief an die Stakeholder	3
ETHIK UND INTEGRITÄT				
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	2016	Unser Wesen	22
UNTERNEHMENSFÜHRUNG				
102-18	Führungsstruktur	2016	Governance	28
EINBINDUNG DER STAKEHOLDER				
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	2016	Die wichtigsten Stakeholder	40
102-41	Tarifvereinbarungen	2016	Unsere Personen	52
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	2016	Die wichtigsten Stakeholder	40
102-43	Ansatz zur Einbindung von Stakeholdern	2016	Die wichtigsten Stakeholder	40
102-44	Wichtige hervorgebrachte Themen und Anliegen	2016	Materialität	43
VORGEHENSWEISE BEI DER BERICHTERSTATTUNG				
102-45	Im Konzernabschluss berücksichtigte Körperschaften	2016	Anmerkungen zur Vorgehensweise	95

GRI ID	DISCLOSURE	JAHR	ABSCHNITT IM BERICHT	Seite
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	2016	GRI Inhaltsindex	96
102-47	Liste der wesentlichen Themen	2016	Materialität	43
102-48	Neudarstellung von Informationen	2016	N.A.	
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	2016	N.A.	
102-50	Berichtszeitraum	2016	Jahr 2021	
102-51	Datum des letzten Berichts	2016	2020	
102-52	Berichtszyklus	2016	Jährlich	
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	2016	sustainability@zuegg.it	
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	2016	Anmerkungen zur Vorgehensweise	95
102-55	Inhaltsverzeichnis GRI-Indikatoren	2016	GRI Inhaltsindex	96
THEMENSPEZIFISCHER STANDARD				
200	WIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE			
201	Wirtschaftliche Leistung	2016	Wertschöpfung und -verteilung	44-45
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	2016	Wertschöpfung und -verteilung	44-45
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	2016	Wertschöpfung und -verteilung	44-45
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	2016	Wertschöpfung und -verteilung	44-45
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	2016	Wertschöpfung und -verteilung	44-45
204	Beschaffungspraktiken	2016	Unsere Lieferanten	67
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	2016	Zuegg SpA	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	2016	Unsere Lieferanten	67
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	2016	Unsere Lieferanten	67
204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	2016	Herkunftsgebiete	69
205	Antikorruption	2016	Ethikkodex	25
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	2016	Zuegg SpA	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	2016	Ethikkodex	25

6. GRI INHALTSINDEX

GRI ID	DISCLOSURE	JAHR	ABSCHNITT IM BERICHT	Seite
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	2016	Ethikkodex	25
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	2016	Verstöße	29
300	ÖKOLOGISCHE ASPEKTE			
301	Materialien			
301	Materialien	2016	Materialien, Zutaten und Verpackung	68-70
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	2016	Zuegg SpA	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	2016	Materialien, Zutaten und Verpackung	68-70
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	2016	Materialien, Zutaten und Verpackung	68-70
301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	2016	Materialien, Zutaten und Verpackung	68-70
302	Energie			
302	Energie	2016	Energie und Emissionen	73
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	2016	Zuegg SpA	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	2016	Energie und Emissionen	73
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	2016	Energie und Emissionen	73
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	2016	Energie und Emissionen	89
305	Emissionen			
305	Emissionen	2016	Energie und Emissionen	73
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	2016	Zuegg SpA	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	2016	Energie und Emissionen	73
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	2016	Energie und Emissionen	73
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	2016	Energie und Emissionen	73
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	2016	Energie und Emissionen	73, 89
306	Abwasser und Abfall			
306	Abwasser und Abfall	2020	Abfallentsorgung und Lebensmittelverschwendung	76-77
306-1	Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort	2020	Zuegg SpA	
306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	2020	Abfallentsorgung und Lebensmittelverschwendung	76-77
306-3	Erheblicher Austritt schädlicher Substanzen	2020	Abfallentsorgung und Lebensmittelverschwendung	76-77

GRI ID	DISCLOSURE	JAHR	ABSCHNITT IM BERICHT	Seite
306-4	Transport von gefährlichem Abfall	2020	Abfallentsorgung und Lebensmittelverschwendung	76-77
306-5	Von Abwassereinleitung und/oder Oberflächenabfluss betroffene Gewässer	2020	Abfallentsorgung und Lebensmittelverschwendung	76-77
307	Umwelt-Compliance			
307	Umwelt-Compliance	2016	Unsere Zertifizierungen	35
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	2016	Zuegg SpA	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	2016	Unsere Zertifizierungen	35
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	2016	Unsere Zertifizierungen	35
307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	2016	Unsere Zertifizierungen	35
308	Umweltbewertung der Lieferanten			
308	Umweltbewertung der Lieferanten	2016	Natürliches Kapital	65
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	2016	Zuegg SpA	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	2016	Natürliches Kapital	65-67
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	2016	Natürliches Kapital	65-67
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	2016	Natürliches Kapital	65-67
308-2	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	2016	Natürliches Kapital	65-67
400	SOZIALE ASPEKTE			
401	Beschäftigung			
401	Beschäftigung	2016	Unsere Personen	56
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	2016	Zuegg SpA	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	2016	Unsere Personen	57
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	2016	Unsere Personen	57
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	2016	Unsere Personen	91-92
401-3	Elternzeit	2016	Unsere Personen	57
403	Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz			
403	Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	2018	Unsere Personen	52-54
403-1	Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	2018	Unsere Personen	52-54
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	2018	Unsere Personen	57
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	2018	Unsere Personen	93

6. GRI INHALTSINDEX

GRI ID	DISCLOSURE	JAHR	ABSCHNITT IM BERICHT	Seite
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	2018	Unsere Personen	57
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	2018	Unsere Personen	52
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	2018	Unsere Personen	54-55
403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	2018	Unsere Personen	57
403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	2018	Unsere Personen	
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	2018	Unsere Personen	93
404	Aus- und Weiterbildung	2016	Unsere Personen	52
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	2016	Zuegg SpA	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	2016	Unsere Personen	52-56
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	2016	Unsere Personen	53
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	2016	Unsere Personen	93
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	2016	Unsere Personen	54
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	2016	Unsere Personen	54
405	Diversität und Chancengleichheit	2016	Unsere Personen	56-57
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	2016	Zuegg SpA	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	2016	Unsere Personen	56-57
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	2016	Unsere Personen	56-57
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	2016	Governance	28
406	Nichtdiskriminierung	2016	Unsere Personen	52
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	2016	Zuegg SpA	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	2016	Unsere Personen	52

GRI ID	DISCLOSURE	JAHR	ABSCHNITT IM BERICHT	Seite
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	2016	Unsere Personen	52
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	2016	Verstöße, Unser Engagement	29, 93
413	Lokale Gemeinschaften	2016		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	2016	Zuegg SpA	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	2016	Gemeinschaft	58, 66
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	2016	Gemeinschaft	58, 67
413-1	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	2016	Gemeinschaft	58, 68
414	Soziale Bewertung der Lieferanten	2016		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	2016	Zuegg SpA	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	2016	Unsere Lieferanten	66-67
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	2016	Unsere Lieferanten	66-67
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	2016	Unsere Lieferanten	67-68
414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	2016	Verstöße	29
417	Marketing und Kennzeichnung	2016		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	2016	Zuegg SpA	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	2016	Im Mittelpunkt steht der Mensch	25
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	2016		34
417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	2016	Materialien, Zutaten und Verpackung	70
418	Schutz der Kundendaten	2016		
103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	2016	Zuegg SpA	
103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	2016	Gemeinschaft	58
103-3	Beurteilung des Managementansatzes	2016	Gemeinschaft	58
418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten	2016	Verstöße, Gemeinschaft	29, 58